

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
desselben zu senden.

N<sup>o</sup>. 302.

Leipzig, Donnerstag den 31. December.

1868.

Wegen des Neujahrsestes erscheint die nächste Nummer am Sonnabend den 2. Januar.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Der Börsen-Vorstand erachtet es für geboten, die besondere Aufmerksamkeit der Geschäftsgenossen auf das wöchentlich im Börsenblatte veröffentlichte

#### Recensionen-Verzeichniß,

mit dessen Anfertigung die Expedition des Meßkataloges betraut ist, zu richten.

Ueber den Werth und die Nützlichkeit eines solchen Verzeichnisses dürfte kaum eine Meinungsverschiedenheit bestehen. Es ist für den Verleger von wesentlichem Interesse, zu ersehen, in welchen Journalen und Zeitschriften die Artikel seines Verlages besprochen sind, und in vielen Fällen erhält er erst durch das Verzeichniß deren Mittheilung; er wird dadurch in den Stand gesetzt, sich die betreffenden Recensionen zu verschaffen und dieselben in seinem Interesse zu benutzen und zu verwerthen.

Die Klagen, daß das Recensionen-Verzeichniß der wünschenswerthen Vollständigkeit ermangle und deshalb seinen Zweck nur zu einem geringen Theile erfülle, sind vielfach an uns gelangt und wir haben dieselben wohl begründet gefunden.

Wir haben bei der Wichtigkeit des Gegenstandes demselben eine besondere Aufmerksamkeit zugewendet; wir sind hierbei zwar vorweg zu der Ueberzeugung gekommen, daß es außerhalb der Grenzen des Erreichbaren liegt, ein auch nur annähernd vollständiges Verzeichniß aller in den Zeitschriften und Journalen ergangenen Besprechungen der Erzeugnisse des deutschen Verlagshandels zu bringen; die wünschenswerthe wesentliche Erweiterung des bisherigen Verzeichnisses wird aber nach einer Seite zu erreichen sein, wenn die Verleger derjenigen Journale und Zeitschriften, welche Recensionen bringen, unser Vorhaben unterstützen.

Der Börsen-Vorstand spricht an alle Verleger das dringende Ersuchen aus: vom Januar 1869 ab von jeder in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschrift etc., welche literarische Kritiken bringt, der Expedition des Meßkataloges ein Exemplar regelmäßig nach dem Erscheinen jeder Nummer zu übersenden. Es ist wahrlich nichts Großes, was wir erbitten, und es wird dem sehr leicht entsprochen, wenn in die über jede Zeitschrift geführte Continuationsliste die Expedition des Meßkataloges in Leipzig mit 1 Exemplar eingetragen wird. Die letztere ist bereit, die erhaltenen Nummern je nach Wunsch des Verlegers in kurzen Terminen oder am Schlusse des Jahres zurückzusenden.

Die Expedition des Meßkataloges in Leipzig hat ihrerseits bereits eine allgemeine Aufforderung an die Verleger von Zeitschriften etc. ergehen lassen; sie wird dieselbe unter Bezugnahme auf die heutige Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes auf besonderem Zettel wiederholen, und darf sich der Vorstand wohl der Hoffnung hingeben, daß unser Ersuchen im Interesse einer gemeinsamen literarischen Angelegenheit, aus welcher der deutsche Buchhandel Nutzen und Vortheil zieht, eine allseitige Unterstützung finden werde.

Neben den Kritiken in den wissenschaftlichen und Fach-Journalen verdienen auch die Besprechungen literarischer Erscheinungen in den politischen Zeitungen eine besondere Beachtung; auch diese Besprechungen sind bisher in dem Recensionen-Verzeichniß in nur vereinzelt Fällen herangezogen worden, und es erschien uns auch nach dieser Seite eine Bervollständigung des Verzeichnisses sehr wünschenswerth.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Selbstverständlich kann auch hier nicht davon die Rede sein, etwa sämtliche größere politischen Blätter zu berücksichtigen; der Vorstand hat aber eine Anzahl der hervorragenderen politischen Zeitungen, aus den verschiedenen Theilen Deutschlands, aus den Oesterreichischen Staaten und der Schweiz ausgewählt, deren literarische Besprechungen für den Verlagshandel von Werth sein möchten und welche vom nächsten Jahre ab von uns der Expedition des Messkataloges behufs Heranziehung zu dem Recensionen-Verzeichnisse zur Verfügung gehalten werden.

Wir hoffen, daß das Verzeichniß dadurch auch nach dieser Seite eine wünschenswerthe größere Vollständigkeit erfahren wird.

Der Vorstand freut sich hieran auch die Mittheilung knüpfen zu können, daß Herr D. Nutt in London in der uneigennützigsten Weise sich bereit erklärt hat, fortan auch ein Verzeichniß der Besprechungen deutscher Werke in einer Anzahl der hervorragenderen allgemein-literarischen englischen Zeitschriften uns mitzutheilen, dessen Veröffentlichung im Börsenblatte wir veranlassen werden, und welches der deutsche Buchhandel mit großer Theilnahme aufnehmen wird.

Berlin, Gotha und Leipzig, den 15. December 1868.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Liter.-artif. Anstalt in München.

12889. **Bavaria.** Landes- u. Völkerkunde d. Königr. Bayern, bearb. v. e. Kreise bayerischer Gelehrten. 5. Bd. 3. Abth. Topographisch-statistisches Handbuch d. Königr. Bayern. 3. (Schluß-)Thl. gr. 8. Geh. \* 1 # 18 N $\mathcal{A}$

12890. **Scuffert's, J. A.,** Archiv f. Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Neuer Abdr. 23. Hft. hoch 4. \* 22 N $\mathcal{A}$

B. Z. Berendssohn in Hamburg.

12891. **Wollheim, A. G.,** das Geheimniß der alten Ramsell od. Haß u. Liebe. Schauspiel. [Den Bühnen gegenüber Mscr.] gr. 8. 1869. Geh. \* 1/3 #

12892. — **Gold-Else** od. die Egoisten. Schauspiel. [Den Bühnen gegenüber Mscr.] gr. 8. 1869. Geh. \* 1/2 #

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

12893. **Ausland,** das. Ueberschau der neuesten Forschgn. auf dem Gebiete der Natur-, Erd- u. Völkerkunde. 42. Jahrg. 1869. Nr. 1. hoch 4. pro cpl. \* 9 1/3 #

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

12894. **Ewald, H.,** Geschichte der Ausgänge d. Volkes Israel u. d. nach-apostolischen Zeitalters. 3. Ausg. 7. (Schluss-)Bd. gr. 8. 1869. Geh. \* 2 # 24 N $\mathcal{A}$

12895. **Philologus.** Zeitschrift f. das klassische Alterthum. Hrsg. von E. v. Leutsch. 28. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 5 #

Gblers in Einbeck.

12896. **Anekdoteschab.** Ein Vierteltausend der neuesten u. besten Anekdoten u. Schwänke. 8. Geh. 1/6 #

12897. **Heise, Th.,** Bergknecht. Ein Kranz v. 400 ausgewählten Stammbuch-Versen. 21. Aufl. 8. Geh. 1/6 #

12898. **Volterabend-Scherze,** ganz funkel-hagel-neue. Hrsg. v. Thalia Crato. 11. Aufl. 8. Geh. 1/6 #

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

12899. **Fecht, G. A.,** die Gerichts-Verfassungen der deutschen Staaten. 2. Abth. 1. Hft. Württemberg, Baden, Hessen. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{A}$

Hempel in Berlin.

12900. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. Erste wohlfl. u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 96. u. 97. Bg. gr. 16. Geh. à \* 2 1/2 N $\mathcal{A}$

Inhalt: 96. 3. 5. Bop' Werke. 4. Thl. — 97. Schiller's Werke. 5. Thl.

Hergt in Coblenz.

12901. **Antiquarius,** denkwürdiger u. nützlicher rheinischer. Von e. Forscher in historischen Dingen. Mittelrhein. 3. Abth. 14. Bd. 4. Bg. gr. 8. Geh. 1/2 #

Karafiat in Brünn.

12902. **Noël, Ch.,** brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der französischen Sprache. 35—37. Brief. gr. 8. à 8 N $\mathcal{A}$

12903. **Saphir, M. G.,** ausgewählte Schriften. 4. Aufl. 17—20. Bg. 8. 1870. Geh. à \* 4 N $\mathcal{A}$

Rittler in Hamburg.

12904. **Garten- u. Blumenzeitung,** Hamburger. Zeitschrift f. Garten- u. Blumenfreunde u. Hrsg. v. E. Otto. 25. Jahrg. 1869. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 5 #

Kober in Prag.

12905. **Atlas názorný k slovníku naučnému.** Red.: F. L. Rieger a V. Zelený. Sešit 38—40. qu. Fol. à \* 12 N $\mathcal{A}$

12906. **Bibliotéka historická.** Sbirka nejvýtečnějších dějepisců všech národů. I. Sešit 37. a 38. gr. 8. Geh. à \* 1/3 #

12907. — dasselbe. II. Sešit 49—51. gr. 8. Geh. à \* 1/3 #

12908. **Bogdanovičovy dějiny vlastenské války roku 1812.** Přeložil St. Volný. Sešit 2. a 3. gr. 8. Geh. à \* 12 N $\mathcal{A}$

12909. **Caesaris, C. Julii,** commentarii de bello gallico cum supplement. A. Hirtii et aliorum. Edid. V. O. Slavik. Svazek 1. gr. 8. 1869. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

12910. **Chocholoušek, P.,** sebrané spisy. Sešit 21. a 22. (Schluss.) 8. Geh. à \* 8 N $\mathcal{A}$

12911. **Gall, J.,** stručný návod ku kvalitativnému chemickému rozboru nerostných sloučenin. 8. 1869. Geh. \* 1/3 #

12912. **Frind,** katolická apologetika čili obrana katolického náboženství. Upravil pro české vyšší školy reálné etc. T. Střebný. gr. 8. 1869. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

12913. **Herloßjohn's** gesammelte Schriften. 1. Gesamtausg. 32—34. (Schluß-) Hft. gr. 16. à \* 1/6 #

12914. — **veškery spisy.** Sešit 8. a 9. gr. 16. Geh. à \* 7 N $\mathcal{A}$

12915. **Jahn, J. V.,** Chemie čili lučba. Dle 16. vydání Schoedlerovy „Knihy přírody“. 2. Vydání. gr. 8. 1869. Geh. \* 28 N $\mathcal{A}$

12916. **Kapesný Kalendar a hospodářské zápisky rolníka nového věku.** Ročník pátý. 1869. Vydal J. B. Lambl. 8. Geh. \* 2/3 #

12917. **Klumpar, J. K.,** cvičebná kniha ku překládání z češtiny na jazyk latinský pro IV gymnasijní třídu. gr. 8. 1869. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

12918. **Kolár, J.,** mluvnice ruského jazyka v příkladech a rozmluvách. 3. Vydání. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$

12919. **Kollár, J.,** slávy dcera. 4. Vydání. 8. 1869. Geh. \* 1 # 18 N $\mathcal{A}$

12920. **Kovář, M. R.,** všeobecný dějepis ku potřebě žáků na reálných školách česko-slovanských. Díl 1. gr. 8. 1869. Geh. \* 1 1/6 #

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

12921. **Pfeifer, X.,** Epitheta Mariana. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

12922. **Ponholzer, P.,** Volkslieder zur geselligen Unterhaltung. 16. 1869. Geh. 1 N $\mathcal{A}$

12923. **Raffler, R.,** kurzer Unterricht üb. die allgemeinen Concilien. 8. 1869. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Palm & Enke in Erlangen.

12924. **Glück, Ch. F.,** ausführliche Erläuterung der Pandecten nach Hellfeld. Fortgesetzt v. Ch. F. Mühlbruch u. E. Fein u. nach deren Tode v. R. L. Arnolds. 46. Thl. 2. Abth. gr. 8. 1869. Geh. \* 1 # 6 N $\mathcal{A}$

- Ph. Reclam jun. in Leipzig.
12925. **Goethe's** sämtliche Werke in 45 Bdn. 12. u. 13. Bb. gr. 16. Geh. à \* 2½ N $\mathcal{A}$
- Reichenecker in Prag.
12926. **Dressler, W., J. K. Fischer u. R. Příbram**, Beitrag zur Kenntniss d. Trinkwassers der Stadt Prag. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$
12927. **Vierteljahrsschrift f. die praktische Heilkunde**. 26. Jahrg. 1869. 1. Bd. od. der ganzen Folge 101. Bd. gr. 8. Geh. pro cpl. \* 5½  $\mathcal{A}$
- Reindl in Bamberg.
12928. **Börner, B.**, Amt u. Welt. Erzählungen aus dem deutschen Dienstleben. 3. Bb. gr. 16. 1869. Geh. 1  $\mathcal{A}$
- Satow in Prag.
12929. **Rüffer, E.**, die Strategen u. die Strategie der neuesten Zeit. gr. 8. 1869. Geh. \* 1½  $\mathcal{A}$
- Springer's Verlag in Berlin.
12930. † **Forst- u. Jagd-Kalender** f. Preußen auf d. J. 1869, nebst Termin-Kalender zum tägl. Gebrauch. 19. Jahrg. Hrsq. v. F. W. Schneider. 16. 1869. In engl. Einb. \* 1  $\mathcal{A}$  2 N $\mathcal{A}$ ; in Leder geb. \* 1½  $\mathcal{A}$
- B. Tauchnitz in Leipzig.
12931. **Archiv** f. deutsches Wechselrecht u. Handelsrecht Hrsq. v. C. Siebenhaar. 17. Bb. 4. Hft. gr. 8. \* ¾  $\mathcal{A}$
- Tempelky in Prag.
12932. **Sitzungsberichte** der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrg. 1868. Januar—Juni. gr. 8. In Comm. Geh. \* ½  $\mathcal{A}$
- Verlag der Predigt der Gegenwart in Halle.
12933. **Predigt**, die, der Gegenwart, f. die evangelischen Geistlichen u. Gemeinden. Eine homilet. Zeitschrift zur Belehrg. u. Erbauung. Hrsq. v. e. Vereine Weimarer Prediger. 6. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich \* 1¼  $\mathcal{A}$
- C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
12934. **Blomstrand, C. W.**, die Chemie der Jetztzeit vom Standpunkte der electrochemischen Auffassung aus Berzelius' Lehre entwickelt. 2. Hälfte. gr. 8. 1869. Geh. \* 1  $\mathcal{A}$  6 N $\mathcal{A}$
12935. **Herrmann, E.**, das staatliche Veto bei Bischofswahlen nach dem Rechte der oberrheinischen Kirchenprovinz. gr. 8. 1869. Geh. \* 28 N $\mathcal{A}$
- C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.
12936. **Zeitschrift f. rationelle Medicin**. Red. u. Hrsq. v. J. Henle u. C. v. Pfeufer. 3. Reihe. 34. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2½  $\mathcal{A}$

**Recensionen-Verzeichniß.**

(Mitgetheilt von der Expedition des Repertorialkatalogs.)

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Ackermann in München.               | Brunn, Beschreibung der Sphärotheke in München. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)                                |
| — — —                               | Pocci, Odoardo. (Augsb. Postztg. Beil. 81.)   |
| Aderholz in Breslau.                | Umgestaltung, die, der juristischen Ausbildung u. (Gruchot, Beitr. 5-6.)                                  |
| Adolf & Co. in Berlin.              | v. Löper, Hymnen des Mittelalters. (Lehmann, Mag. 51.)  |
| — — —                               | Machiavelli, Buch vom Fürsten. (Allg. Ztg. 349.)  |
| Agentur d. Rauch-Hauses in Hamburg. | Caspari, Einleitung in das Leben Jesu. (Volksbl. f. Stadt u. Land 101.)                                   |
| — — —                               | Kalkar, Israel und die Kirche. (Ebend. — Reich Gottes 51.)  |
| — — —                               | Kavanagh, Frauen der Christenheit. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)   |
| — — —                               | Mönckeberg, die erste Ausgabe von Luther's kleinem Katechismus. (Ebend. — Volksbl. f. Stadt u. Land 101.) |
| — — —                               | Böllmann, Bibel u. Natur. (Reich Gottes 51.)  |
| Higner & Hautmann in Pest.          | Leon da Modena, die jüdischen Wirren in Ungarn. (Philippson, Ztg. 51.)                                    |
| Albrecht in Berlin.                 | Schackwih, Leitfaden für den Tanzunterricht. (Berl. Fremdenbl. 287.)                                      |
| Amelang's Verlag in Leipzig.        | Gott mit Dir! (Hauch, Jahresber. IV. 1.)  |
| — — —                               | Milde, der deutschen Jungfrau Wesen u. Wirken. (Lehmann, Mag. 51.)  |

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Amelang's Verlag in Leipzig.     | Prachtwerke. (Berl. Fremdenbl. 292. — Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 101.)                                 |
| Amster & Rotherdt in Berlin.     | Kirchenornamentik, evangelische. (Berl. Fremdenbl. 288.)  |
| Arnold in Leipzig.               | Gerstäcker, Unter Palmen und Buchen. (Bl. f. lit. Unterh. 52.)  |
| Aue in Stuttgart.                | Kaiser, der Sicherungsdiens. (Mil. Bl. XX. 6.)  |
| Bachem in Ebn.                   | v. Cochem, Erklärung d. heil. Messopferz. (Litbl. der Sion, Dec. 1.)  |
| Bäcker in Offen.                 | Hästerz, Sprachübungen. (Volkschulfreund 25.)   |
| Bäcker in Iserlohn.              | Heppe, die presbyteriale Synodalverfassung der evang. Kirche in Norddeutschland. (Hauch, Jahresber. IV. 1.) |
| Bahnmaier in Basel.              | Bläsch, 260 zweistimmige Lieder. (Ebend.)   |
| Bamberg in Greifswald.           | Schmiz, französische Synonymik. (Mensch, Ztg. 50.)  |
| Bangel & Schmitt in Heidelberg.  | Caspari, die Irrthümer der altklassischen Philosophen. (Z. theol. Litbl. 97. — Hauch, Jahresber. IV. 1.)    |
| Barthel in Halle.                | Schwarzkopff, Gedichte. (Hauch, Jahresber. IV. 1. — St. Gall. Bl. 51.)                                      |
| — — —                            | Sturm, israelitische Lieder. (St. Gall. Bl. 51.)  |
| Beck in Berlin.                  | Resch, die lutherische Rechtfertigungslehre. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)                                     |
| — — —                            | Schneeglöckchen. (Ebend.)   |
| — — —                            | Wangemann, Pastor Knack und seine Gegner. (Reich Gottes 51.)  |
| Beck in Nordlingen.              | Schlier, Missionsstunden. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)  |
| Beck's Verlag in Wien.           | Walden, Wiener Studien. (Allg. Lit.-Ztg. 50.)   |
| Belfer in Stuttgart.             | Auberlen, 20 Grabgefänge. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)  |
| Berger in Schönebeck.            | Rogge, etliche Gedanken u. Wünsche. (Ebend.)  |
| — — —                            | Schwarzkopff, Goethe's Faust, Shakespeare's Macbeth u. (Ebend.)   |
| Bernstein in Berlin.             | Hilse, die leitenden Grundsätze d. heutigen deutschen Militärstrafverfahrens. (Gruchot, Beitr. 5-6.)        |
| Bertelsmann in Göttersloh.       | Cremer, Jenseits des Grabes. (Reich Gottes 51.)   |
| — — —                            | Ein Wort über Bildung. (Cornelia X. 5.)   |
| — — —                            | Frank, das Christenthum u. die Frauen. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)   |
| — — —                            | Hauschoralbuch. (Ebend.)  |
| Bertling in Danzig.              | Ritschmann, Album ausländischer Dichtung. (Berl. Fremdenbl. 284.)   |
| Bielefeld in Carlsruhe.          | v. Weech, Geschichte der badischen Verfassung. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)                                   |
| Gebr. Vorntäger in Berlin.       | Goldsmith, der Wanderer und das verlassene Dorf. (Lehmann, Mag. 51.)  |
| Brandstetter in Leipzig.         | Grube, biographische Miniaturbilder. (Cornelia X. 5.)   |
| — — —                            | Richter, deutsche Heldensagen des Mittelalters. (Illust. Ztg. 1329.)  |
| Braun in Carlsruhe.              | Devrient, zwei Shakespeare-Vorträge. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)   |
| Breitkopf & Härtel in Leipzig.   | Weingarten, die Revolutionskirchen Englands. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)                                     |
| Brockhaus in Leipzig.            | Bibellerikon. (Ebend.)  |
| — — —                            | Böhtlingk, indische Sprüche. (Lehmann, Mag. 52.)  |
| — — —                            | Ebrard, Ossian's Finngal. (Allg. lit. Anz. II. 5.)  |
| — — —                            | Guizot, Méditations. (Z. theol. Litbl. 97-99.)  |
| — — —                            | Guykow, Hohenschwangau. (Illust. Ztg. 1329.)  |
| — — —                            | de Marées, geistliche Dichtungen. (St. Gall. Bl. 51.)   |
| — — —                            | Pollko, Erinnerungen an Mendelssohn. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)   |
| H. Bruhn in Braunschweig.        | Behrens u. Heege, Bibel. (Mensch, Ztg. 50.)   |
| — — —                            | Sommer, Leitfaden der Geographie. (Volkschulfreund 25.)   |
| — — —                            | — Leitfaden der Weltgeschichte. (Ebend.)  |
| Brünow in Neubrandenburg.        | Mayer, das Kleinod unseres Bekenntnisses. (Hauch, Jahresber. IV. 1.)  |
| Buch. des Waisenhauses in Halle. | Daniel, zwei Kirchweihhymnen. (Ebend.)  |
| Büchting in Nordhausen.          | Büchting, Bibliotheca medica. (Friedreich's Bl. 6.)   |





Guttentag in Berlin.	Klostermann, das geistige Eigenthum. (Gruchot, Beitr. 5.6.)	Kallmann in Kassel.	Dufes, Philosophisches aus dem 10. Jahrhundert. (Philippson, Ztg. 51.)
— —	Koch, Handelsgesetzbuch. (Berl. Fremdenbl. 289.)	Karow in Dorpat.	v. Engelhardt, Katholisch und Evangelisch. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
— —	— zur Reform des preuß. Concursrechts. (Gruchot, Beitr. 5.6.)	Kastner in Berlin.	Schmidt, Jugendschriften. (Cornelia X. 5. — Norddtsche. Schulztg. 24.)
— —	Parisius, das Gesetz betr. die privatrechtl. Stellung der Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. (Ebend.)	Kay in Cassel.	Brief, offener, an den Hrn. Bischof von Mainz. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
— —	Rode, Leitfaden für d. Gesangunterricht. (Süddeutsche. Musikztg. 50.)	— —	Rohdeuscher, Zeugnis u. Mahnung. (Ebend.)
— —	Stahr, Goethe's Frauengestalten. (Europa 52.)	Kirchberger in Gms.	Lange, der pneumatische Apparat. (Mertzl. Litbl. 12.)
— —	— Lessing. (Ebend. — Berl. Fremdenbl. 275.)	Kirchheim in Mainz.	Luthermomument, das, im Lichte der Wahrheit. (Allg. Lit.-Ztg. 50.)
Gabicht in Bonn.	Prym, de enuntiationibus relativis semiticis. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)	Klinkhardt in Leipzig.	Bauer, 15 Katechesen über den zweiten Artikel. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Hahn in Hannover.	Guthe, Lehrbuch der Geographie. (Cornelia X. 5.)	Klinge's Verl. in Neval.	Flowaisky, Geschichte des russischen Reichs. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)
G. Hallberger in Stuttgart.	Lyriker der vier Weltsprachen. (Ztg. f. Norddtschld. 6078.)	Koch in Königsberg.	Chroniken, die Königsberger, aus der Zeit des H. Albrecht v. Meckelburg. (Hassel, Ztschr. 12.)
— —	Märchen, von Doré. (St. Gall. Bl. 51.)	Kölling in Wittenberg.	Friedrich der Weise. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Haller in Bern.	Bühler, popul. Darstellung der Gesellschaftskunde. (Die Schweiz 287.)	Kortkamp in Berlin.	v. Gauvain, der Competenz-Conflict Obertribunal-Zweisten. (Gruchot, Beitr. 5.6.)
Hartleben in Pest.	Becher, die Arbeiterfrage. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)	— —	Lesse, die Verhandlungen des Norddeutschen Reichstages über die Aufhebung der Schuldbaft. (Ebend.)
— —	Storch, die Geheimnißvollen. (Znamer Bot-schafter 49. — Welfer Anzeiger 50.)	— —	Winkler, Grundzüge der belgischen Flachscultur. (Ösnabr. landwirthsch. Bl. 20.)
Haude & Spener in Berlin.	Tosack, Lessing's Laokoon. (Berl. Fremdenbl. 284.)	G. Kühn in Berlin.	Musik-Album. (Berl. Fremdenbl. 292.)
Hausen in Saarlouis.	Reimsbach, das Wissenswerthe aus der preuß. Geschichte. (Mensch, Ztg. 50.)	Kühmann & Co. in Bremen.	Meyer, Aus der Havana. (Frankf. Ztg. 351.)
Heidenfeld in Breslau.	Doulin, neues Brevier. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)	Kummer in Leipzig.	Richard Cobden. (Europa 52.)
L. Heilmann in Berlin.	Bibliothel, philosophische, von v. Kirchmann. (Berl. Fremdenbl. 278.)	— —	Appelins, Aufgaben. (Kirchenbl. f. d. ref. Schweiz 21.)
Heinrichshofen in Mülhausen.	Becker, der Boracit. (Allg. medic. Centralztg. 100.)	— —	Kalenberg, Adlers Ausflug. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)
Hendel in Halle.	Henne, Anweisung zu einer Baumschule. (Annalen d. Landwirthsch. 51.)	— —	Klenke, Kosmetik. (Neues Tagbl. [Stuttg.] 275. — Frankf. Ztg. 335. — Elberf. Ztg. 340. — Berliner Gerich'tztg. 142. — Beobachter [Stuttg.] 286. — Hess. Morgenztg. 3248. — Deutschland 341. — Reform 199. — Neue Bahnen IV. 2. — Illust. Familienjournal 787. — Berl. Fremdenbl. 294. — Romanztg. 48. — Bad. Landesztg. 285. — Illust. Ztg. 1328.)
Herder in Freiburg im Br.	Campadelli, Predigten. (Litbl. der Zion, Dec. 1.)	— —	Kobebue, Auswahl. (Hamb. Corresp. 298. — Romanztg. 42. — Dresd. Journal 277. — N. bad. Landesztg. 279.)
Herg in Berlin.	Hahn, Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen. (Bl. f. lit. Unterh. 52.)	— —	Rabenhorst, Flora algarum. (Archiv d. Pharm. 186, 1-2. — N. Repert. f. Pharm. 12.)
— —	Lasson, Meister Eckhart. (Volksbl. f. Stadt u. Land 101.)	Langewiesche in Elberfeld.	Pöls, die lutherische Gemeinde zu Elberfeld. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Hender & Zimmer in Frankfurt a. M.	Haupt, der Episcopat der deutschen Reformation. (Obly, Pastoralbl. V. 3.)	Langlois in Burgdorf.	Selzke, drei Erzählungen aus der alten Kirchen- u. Sagen-geschichte der Schweiz. (Ebend.)
Hinrichs in Leipzig.	Brückner, Kirche u. Wissenschaft. (Liter. Centralbl. 1869. 1.)	Gebr. Lauffer in Pest.	Simon, Liebe u. Rache. (Novellenztg. 51.)
— —	Kunze, über die Todesstrafe. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)	Lehmkuhl & Co. in Altona.	Christiansen, kann ein Lutheraner ic. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Hinstorff in Wismar.	Brunold, zwei Novellen. (Novellenztg. 51.)	Leiner in Leipzig.	Arnold, poetische Schriften. (Rübezahl 11)
Hirschwald in Berlin.	Schiff, Leçons sur la physiologie de la digestion. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)	Leffer in Berlin.	Bibliothek, internationale. (Westermann's Monatsbl. 1869. 1.)
Hirt in Breslau.	v. Seydliß, Schul-Geographie. (Freie pädag. Bl. 49.)	Leuckart in Breslau.	Ambros, Geschichte der Musik. (N. freie Presse 1546. — Euterpe 9.)
Hoffmann in Berlin.	v. Bömken, die Stenographie u. ihre Verwendung im Militärstande. (Mil. Bl. XX. 6.)	S. G. Liesching in Stuttgart.	Feldner, die schriftgemäße Lehre der luther. Kirche. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Hofmann & Co. in Berlin.	Zimmermann's Oberhof. (Romanztg. 1869. 1.)	— —	Fischer, Aus dem Herzen. (St. Gall. Bl. 51.)
Höhr in Zürich.	Zimmermann, Betrachtungen zu dem Evang. Matthäi. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)	— —	Gerok, Apostelgeschichte in Bibelstunden. (Reich Gottes 52. — Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Huber in Frauenfeld.	Kirchenlied, das protestantische. (Ebend.)	— —	Grau, zur Einführung in das Schriftthum N. Testaments. (Reich Gottes 52. — Allg. lit. Anz. II. 5.)
Hurter in Schaffhausen.	Siehne, zwei Jahre österr. Politik. (Liter. Centralbl. 1869. 1. — Frankf. Ztg. 351.)	Limbarth in Wiesbaden.	Steffan, der Dreieinige. (Reich Gottes 52.)
— —	Dsenbrüggen, Studien zur deutschen u. schweizerischen Rechtsgeschichte. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)	List & Franke in Leipzig.	An Freih. v. Ketteler. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
— —	— Wanderstudien. (Lehmann, Mag. 52.)	— —	Hieronymi, im Theater u. im Dome. (Ebend.)
Jacob in Torgau.	Luther's kleiner Katechismus. (Mensch, Ztg. 50.)	— —	Catalogue de la riche bibliothèque de D. Andrade. (Revue crit. 51.)
Jacobi & Co. in Aachen.	v. d. Bondel, Lucifer. (Augsb. Postztg., Beil. 81.)	— —	Demetrakopulos, Historia tu schismatos tes latin. eccl. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
Janke in Colberg.	Stier, Material des Altdeutschen. (Mensch, Ztg. 50.)	Löhe in Nürnberg.	Weber, der Wandel des Christen. (Volksbl. f. Stadt und Land 101.)
Janke in Berlin.	Lewals, Villa Riunione. (Lehmann, Mag. 52.)	— —	
— —	Ring, Fürst u. Musiker. (Ebend.)		
— —	v. Schönau, Cavalier und Jüdin. (Westerm. Monatsbl. 1869. 1.)		
— —	Silberstein, der Hallodri. (Berl. Fremdenbl. 287.)		
o. Jenisch & Stage in Augsburg.	Gotteswort gegen Menschenwort. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)		
Jhleib & Nieschel in Vera.	Volksallas ic. (Hannov. Courier 4368.)		

- Longman & Co. in London. Davidson, an introduction to the study of the New Testament. (Götting. gel. Anz. 49.)
- Lucas in Elberfeld. Hubssen, der Prälat von Darmstadt u. der Bischof v. Mainz. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- C. Luchhardt in Cassel. Kellner, kurzer Abriß der Geschichte der Regbz. Kassel u. Wiesbaden etc. (Mensch, Ztg. 50.)
- Lüderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin. Polley, Altes u. Neues aus Farbenchemie u. Färberei. (Novellenztg. 51.)
- — — — — Iwesten, Machiavelli. (Allg. Ztg. 349.)
- Mälzer in Breslau. v. Eölin, Amalie Sieveking. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- — — — — Paris, der Felddienst der Infanterie. (Mil. Bl. XX. 6.)
- Mann in Bern. Frau v. Krüdener. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- — — — — Sonnenblumen. (Ebend.)
- G. J. Manz in Wien. Erner, das Institut der Pfandrechtspränotation in Oesterreich. (Gruchot, Beitr. 5-6.)
- Marcus in Bonn. Festschrift, Poppelsdorfer. (Landwirthsch. Centralbl. 1869. 1.)
- Matthies in Berlin. Tag, der letzte, der Passion Jesu. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- F. Mauke in Jena. Fortlage, acht psychologische Vorträge. (Europa 52.)
- Mayer & Co. in Wien. Müller, Theologia moralis. (Litbl. der Sion, Dec. 1.)
- Mecklenburg in Berlin. Mühlburg, die Kammerjungfer. (Berl. Fremdenbl. 293.)
- — — — — Stettenheim, Berliner Blaubuch. (Ebend. 275.)
- — — — — Hannov. Courier 4368.)
- G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig. Lamartine, die Unsterblichkeit. (Hauck, Jahresbericht IV. 1.)
- Meyer in Hannover. Erk, Spruchbuch. (Mensch, Ztg. 50.)
- — — — — Guben, das Jahrhundert der Aufklärung. (Volkstbl. f. Stadt u. Land 101.)
- — — — — Petri, zur Einführung Shakespears in die christl. Familie. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- — — — — Sinemus, die Legende vom heil. Christophorus. (Ebend.)
- Meyer in Lemgo. Kinderfreund, der. (Mensch, Ztg. 50.)
- — — — — Lesebuch. (Ebend.)
- Mittler & Sohn in Berlin. v. Sulicki, der siebenjährige Krieg in Pommern. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)
- — — — — Ueberweg, Grundriß der Geschichte der Philosophie. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Morgenstern in Breslau. Wischura, Aus 4 Welttheilen. (Petermann, Mittheilgn. 12.)
- Mühlmann in Halle. Berger, Einsam u. arm. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- F. Müller in Amsterdam. Asher, a bibliographical and historical essay etc. (Götting. gel. Anz. 50.)
- Müller in Bremen. Ultramontan u. Evangelisch. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Raumann in Dresden. Alex, Aus den Katafomben des Callist. (Ebend.)
- — — — — Küling, Licht u. Recht. (Ebend.)
- Reumann-Hartmann in Elbing. Reumann-Hartmann, der Glaube der Vernunft. (Ebend.)
- Reupert in Plauen. Vogel, Dr. Martin Luther. (Ebend.)
- Nicolaische Verlagsh. in Berlin. Fischer, kleine deutsche Grammatik. (Mensch, Ztg. 50.)
- — — — — Hübner, Sonette Petrarca's. (Berl. Fremdenbl. 284.)
- — — — — Weber, indische Streifen. (Revue crit. 51.)
- Niedner in Wiesbaden. v. Horn's Volks- u. Jugendbibliothek. (Schul-Archiv 23.)
- — — — — Rebe, die evangelischen Pericopen des Kirchenjahrs. (Allg. kirchl. Ztschr. X. 1.)
- Ronne in Hildburghausen. Spieß u. Berlet, deutsche Schulgrammatik. (Mensch, Ztg. 50.)
- Ruffer in Iphoe. Fries, Bilderbuch zum Vaterunser. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- — — — — — unseres Herrgotts Handlanger. (Volkstbl. f. Stadt u. Land 101.)
- R. G. Ob.-Hofbuchdr. (v. Decker) in Berlin. Bodenstein, Schriften. (Berl. Fremdenbl. 275.)
- — — — — Bornemann's plattdeutsche Gedichte. (Hannov. Courier 4368.)
- — — — — Cassel, Drachentöpfe. (Berl. Fremdenbl. 289.)
- — — — — v. Reumont, Geschichte der Stadt Rom. (Ebend. 277.)
- Ostander in Tübingen. — — — — —
- — — — —
- Pardubitz in Leipzig. — — — — —
- F. A. Perthes in Gotha. — — — — —
- — — — —
- — — — —
- Reichenecker in Prag. — — — — —
- D. Reimer's Verlag in Berlin. — — — — —
- G. Reimer in Berlin. — — — — —
- — — — —
- — — — —
- Richter in Hamburg. — — — — —
- Riehm in Basel. — — — — —
- Roemke & Co. in Eölin. — — — — —
- Rötsche in Leipzig. — — — — —
- Ruffel in Münster. — — — — —
- Sartori in Wien. — — — — —
- Sauerländer's Verl. in Frankfurt a/M. — — — — —
- — — — —
- — — — —
- Saunier in Stettin. — — — — —
- Schlawitz in Berlin. — — — — —
- Schletter in Breslau. — — — — —
- Schlick in Leipzig. — — — — —
- Schloßmann in Gotha. — — — — —
- Schmidt & Spring in Stuttgart. — — — — —
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover. — — — — —
- Schneider in Basel. — — — — —
- Schneider in Mannheim. — — — — —
- Schober in Stuttgart. — — — — —
- Schöningh in Paderborn. — — — — —
- Schreiber in Eölingen. — — — — —
- Schroedel & Simon in Halle. — — — — —
- — — — —
- Schropp in Berlin. — — — — —
- Schulbuchhandlung in Schleswig. — — — — —
- Schultze in Zürich. — — — — —
- — — — —
- — — — —
- W. Schulze in Berlin. — — — — —
- F. Schulze in Berlin. — — — — —
- — — — —
- Schwabe in Halle. — — — — —
- — — — —
- Schwero in Kiel. — — — — —
- Kemmler, die Berechtigung der Todesstrafe. (Reich Gottes 51.)
- Bergangenheit u. Gegenwart. (Allg. Lit.-Ztg. 50.)
- Kohler, die Bibel u. die Todesstrafe. (Mensch, Ztg. 50.)
- Füllner, zur Arbeiter- u. Diensthofenfrage. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Gildemeister, Hamann's Leben u. Schriften. (Ebend.)
- Klostermann, Untersuchungen zur alttestam. Theologie. (Ebend.)
- Ditto, das Abendmahlsopfer der alten Kirche. (Ebend.)
- Trümpelmann, die römische Frage. (Ebend.)
- Unvergängliche, das. (Ebend.)
- v. Thüngen, die niedere Wildbahn. (Landwirthsch. Centralbl. 1869. 1.)
- Bastian, das Bestimmte in den Menschenrassen. (Westermann's Monatsb. 1869. 1.)
- Lang, Versuch einer christl. Dogmatik. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Tobler, Nazareth in Palästina. (Allg. Ztg. 354.)
- Ulrici's Shakespeare-Ausgabe. (Ztg. f. Norddtshld. 6076.)
- Kruse, der Weinstock in Privatgärten u. als Haus-schmuck. (Illust. Gartenztg. 12.)
- Harmonium, das. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Pressel, Vergesse ich Dein Jerusalem! (Ebend.)
- Ditto, Gedichte. (Berl. Fremdenbl. 284.)
- Holtgreven, die Diöcesansynode als Rechtsinstitut. (Litbl. d. Sion, Dec. 1.)
- Hattler, heil. Stillleben im Herzen Jesu. (Ebend.)
- Diefenbach, novum glossarium. (Revue crit. 51.)
- Schröder, Prachtwerke. (Westermann's Monatsb. 1869. 1.)
- Fremde u. Heimath. (Berl. Fremdenbl. 284.)
- Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechts in Deutschland. (Gruchot, Beitr. 5-6.)
- Kranichfeld, Buch Daniel. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Levy, Siegel u. Gemmen. (Philippson, Ztg. 51.)
- v. Dindlage, Hochgeboren. (Romanztg. 1869. 1.)
- Kapp, Augustinus. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Jugendchriften. (St. Gall. Bl. 51.)
- Gedenkbuch. (Hannov. Courier 4366.)
- Seinecke, Lehrbuch der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. (Bl. f. lit. Unterh. 52.)
- Kitty Trevelyan's Tagebuch. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- v. Berlepsch, die Biene u. ihre Zucht. (Annalen der Landwirthsch. 51.)
- Späth, Maria Berner. (St. Gall. Bl. 51.)
- Schnorbusch u. Scherer, griechische Sprachlehre. (Ztschr. f. d. österr. Gymn. 10.)
- Pletsch, Für kleine Leute. (Cornelia X. 5.)
- Rocke, evangelische Katechismuslehre in Entwürfen. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- Saitenspiel dem Herrn. (Ebend.)
- Organisation, die, des Norddeutschen Bundes. (Mil. lit. Bl. XX. 6.)
- Reck u. Johannsen, norddeutsches Lesebuch. (Hannov. Schulztg. 26.)
- Jugendbibliothek. (St. Gall. Bl. 51.)
- Regel u. Ender, Zimmergarten. (Koch, Wochenschr. 50.)
- Eutermeister, Stillbuch. (Mensch, Ztg. 50.)
- Engelien, Leitsaden d. deutschen Sprache. (Ebd.)
- Weiland, Zahlenlehre. (Volksschulfreund 25.)
- Für die Union. (Hauck, Jahresber. IV. 1.)
- v. Lavergne-Pequilhen, die conservative Sociallehre. (Liter. Centralbl. 1869. 1.)
- Hoch, Epheferbrief. (Reich Gottes 52.)
- Sauppe, Bilder des Alterthums. (Liter. Centralbl. 1869. 1.)
- Lipfius, die Pappstverzeichnisse des Eusebius. (Allg. lit. Anz. II. 5.)

Schwers in Kiel.	Neuner, Wesen u. Arten der Privatrechtsverhältnisse. (Gruchot, Beitr. 5-6.)	B. F. Voigt in Weimar.	v. Raumer, Construction u. der Siegelmaschine (Dsnabr. landwirthsch. Bl. 20.)
— —	Stolley, Gefangene. (Mensch, Jtg. 50.)	— —	Ulrich, englische u. französische Gartensprache. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. 12. — Illustr. Gartenztg. 12.)
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.	v. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. (Ztschr. f. d. österr. Gymn. 10.)	Wolfmar in Leipzig.	Serok, Blumen u. Sterne. (Haud, Jahressber. IV. 1.)
— —	Kluchhohn, Briefe Friedrich des Frommen. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	Voss in Leipzig.	Kant, Werke. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)
Sebald in Nürnberg.	Sirt, Hermann Heinrich Frey. (Ztschr. f. Protest. u. Kirche 56, 6.)	Wagner in Berlin.	Hildebrandt, Aquarellen. (Westermann's Monatsb. 1869. 1. — Berliner Fremdenbl. 273.)
Seehagen in Berlin.	Durangelo, Bianca della Rocca. (Berl. Fremdenbl. 294.)	Wagner in Innsbruck.	v. Bergmann, Landeskunde von Vorarlberg. (Ztschr. f. d. österr. Gymn. 10.)
— —	Voss, der Tanz u. seine Geschichte. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg. 101. — Hannov. Courier 4368.)	— —	Füllg, mongolische Märchen. (Götting. gel. Anz. 49.)
Seemann in Leipzig.	Seemann, die Götter u. Heroen der Griechen. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg. 101.)	— —	Schönherr, der Einfall des Churfürsten Moriz v. Sachsen in Tirol. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)
Seidel in Berlin.	Streckfuß, Berlin im 19. Jahrhunderte. (Berl. Fremdenbl. 293.)	v. Waldheim in Wien.	Comptoir-Handbuch. (Vot. von der Eger u. Biela 100. — Essener Lokabl. u. Landbote 96.)
Senf in Leipzig.	Geißler, Weltgeschichte. (Neueste Nachrichten 311.)	— —	Geschichte der Jesuiten. (Allg. Volksztg. 292. — Nikolssburger Wochenschr. 50. — Konstitut. Vorkstadtztg. 337. — Welfer Anzeiger 50. — Auffiger Anzeiger 48.)
Senf in Schönebeck.	Krüger, des Herrn Kirchschifflein im Sturm. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	Geschichte der Wiener Revolution. (Essener Lokabl. u. Landbote 96.)
Soltan in Norden.	Geschichte der reformirten Kirche zu Bargebuhr. (Ebd.)	— —	Geschichten, galante. (Arader Jtg. 288. — Mähr. Corresp. 291.)
— —	Kern u. Willms, Ostfriesland. (Hannov. Courier 4366.)	— —	Soll u. Haben. (Gmundner Wochenbl. 49. — Znamer Volkschaster 49. — Badener Vot. 32. — Konstitut. Bozner Jtg. 281. — Rumburger Jtg. 98. — Das Vaterland 335. — Laibacher Jtg. 282. — Auffiger Anzeiger 50. — Hermannstädter Jtg. u. Siebenbürger Vot. 293. — Dtsche. Volksztg. 49.)
Spamer in Leipzig.	Jugendchriften. (Europa 52.)	— —	Devrient, Erinnerungen an Mendelssohn. (Westermann's Monatsb. 1869. 1. — Lehmann, Mag. 52. — Braunschw. Tagebl. 342. — N. freie Presse 1546.)
— —	Müller, das Buch der Pflanzenwelt. (Lehmann, Mag. 51.)	— —	Laube, das Burgtheater. (Lehmann, Mag. 51.)
Spittler in Basel.	Koch, Herzenspiel eines Pilgers nach Zion. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	Weber & Co. in Berlin.	Bernhardi, Matteo di Giovenazzo. (Lit. Centralbl. 1869. 1.)
Springer's Verlag in Berlin.	Springer, die klassischen Stätten von Jena u. Jmenau. (Novellenztg. 51.)	Weidmann in Berlin.	Aristophanes, Frösche, v. Koch. (Allg. Lit.-Jtg. 50.)
Stalling in Oldenburg.	Wallroth, Gedanken u. Anlagen. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	Demosihenes, Neben, von Westermann. (Ebd.)
J. F. Steinkopf in Stuttgart.	Fraas, das todt. Meer. (Allg. kirchl. Ztschr. X. 1.)	— —	Laas, der deutsche Auffag in Prima. (Ebd. — Ztschr. f. d. österr. Gymn. 10.)
— —	Hoffmann, Fortschritt u. Rückschritt. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	Weiß in Grünberg.	Wollengewerbe, das deutsche. (Rübzahl 11.)
— —	Balastina. (Ebd.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Eilsberger, Luther als ein Deutscher. (Haud, Jahressber. IV. 1.)
Stilke & v. Myuden in Berlin.	Sewell, ein Tagebuch. (Ebd.)	— —	Jacobi, die Lehre der Irvingiten. (Ebd.)
— —	Annalen des Norddeutschen Bundes. (Europa 52.)	— —	Wiener, die Pfarrerstochter v. Worms. (Ebd.)
Stubenzrauch in Berlin.	Hoffmann, Deutschland sonst u. jetzt. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	Wiese, von Lebens-Idealen. (Reich Gottes 51.)
Stuber in Würzburg.	Wegel, Leitfaden der deutschen Sprache. (Oldenb. Schulbl. 50.)	Wiegandt & Hempel in Berlin.	Ziethe, Frauenpiegel. (Haud, Jahressber. IV. 1.)
— —	Rosbach, Geschichte der Gesellschaft. (Allg. lit. Anz. II. 5.)	O. Wigand in Leipzig.	Wolff, Düngerlehre. (Dsnabr. landwirthsch. Bl. 21.)
Tascher in Kaiserslautern.	Fleischmann, die großen Culturepochen der Menschheit. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	Braun, Frankfurt's Schmerzensschrei. (Constitut. Jtg. 260. — Weserztg. 7795.)
Teubner in Leipzig.	Aristotelis ars rhetorica, ed. Spengel. (Götting. gel. Anz. 49.)	— —	— Jesus von Nazareth. (Mähr. Corresp. 285.)
— —	Cholevius, Anleitung zu deutschen Aufsätzen. (Allg. Lit.-Jtg. 50.)	— —	Döhn, die politischen Parteien in den V. Staaten. (Bresl. Jtg. 564.)
— —	Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. (Bl. f. lit. Unterh. 52.)	— —	Erass, der Zwangsstaat. (Ebd. 566. — Weserztg. 7834. — Constitut. Jtg. 256.)
Thienemann in Stuttgart.	Jugendchriften. (St. Gall. Bl. 51.)	— —	General Lamarmora. (Constitut. Jtg. 266.)
Tremendt in Breslau.	Jugendchriften. (Westermann, Monatsb. 1869. 1. — St. Gall. Bl. 51. — Cornelia X. 5. — Norddtche. Schulztg. 24.)	— —	Giebel, der Mensch. (Hess. Morgenztg. 3248.)
— —	Rodoeth, Achmet der Kistracher. (Westermann, Monatsb. 1869. 1.)	— —	Jahrbuch für Volkswirtschaft. (Bad. Handels-courier 59. — Braunschw. Tagebl. 338. — Bresl. Jtg. 563.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Schöberlein, kirchliche Chorgesänge. (Dhly, Pastoralbl. V. 2.)	— —	Koch, der heilige. (Braunschw. Tagebl. 342. — Z. theol. Litbl. 100.)
— —	Lölke, Beweis der christl. Wahrheit. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	Wagner, die chemische Technologie. (Litbl. zur „Natur“ 3.)
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Krummacher, neue Predigten. (Ebd.)	— —	Wunderlich, das Verhalten der Eigenwärme in Krankheiten. (Merztl. Intelligenzbl. 44.)
— —	Lange u. Fay, Römerbrief. (Ebd.)	Winter in Heidelberg.	Albrecht, der Fall Jerusalems. (Reich Gottes 51.)
— —	Lüttgert, Hülfsbuch. (Ebd.)	Wöller in Leipzig.	Ebeling, sieben Bücher franzöf. Geschichte. (Allg. Lit.-Jtg. 50.)
— —	Thelemaun, die Gnadentafel. (Ebd.)	— —	Kindergebetbuch in Versen. (Ebd.)
— —	Wellmer, Anna Gräfin zu Stolberg. (Allg. lit. Anz. II. 5.)	Woerl in Zürich.	Philalethes, die Wahrheit der heil. Evangelien. (Litbl. der Sion, Dec. 1.)
Willaret in Erfurt.	Bärwinkel, Luther in Erfurt. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	
Vogel in Leipzig.	Bartsch, das Fürstenideal d. Mittelalters. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Jtg. 101.)	— —	
— —	Dieß, Wörterbuch zu Luther's deutschen Schriften. (Haud, Jahressber. IV. 1.)	— —	

## Nichtamtlicher Theil.

Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund  
betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur,  
Kunst &c.

## II.\*)

Wir fahren fort in der Aufzählung der Abweichungen des Bundesgesetzentwurfs von dem des Börsenvereins.

## Zu II. Musikalische Compositionen. (§§. 39. bis mit 42.)

Hier sind die Bestimmungen der §§. 40. und 42. hervorzuheben. Nach §. 40. hat der Richter unter Einholung eines Gutachtens vom Sachverständigenverein nach freiem Ermessen darüber zu entscheiden, ob der Besteller eines musikalischen Werkes, der die Bearbeitung oder Ausführung desselben nach einem von ihm angegebenen Plane einem Andern aufgetragen hat, als Urheber oder nur als Miturheber oder als keiner von beiden anzusehen ist, wobei er in den Entscheidungsgründen auf das Gutachten des Sachverständigenvereins Rücksicht zu nehmen hat. Man ist hierbei von der Erwägung ausgegangen, daß die musikalische Composition ihren wahren künstlerischen Werth nur erst durch die Detailausführung erhält. Selbst die Angabe des Themas, der Tonart, der Aufeinanderfolge der Tonarten, der Uebergänge würde, sofern nicht eben schon ein fertiges Musikstück darin enthalten ist, erst durch die hinzutretende Detailausführung zu demjenigen Effecte gebracht, der einer Composition nicht fehlen darf. Jede allgemeine, selbst planartige Angabe ist unwesentlich gegenüber der Composition selbst. Gibt aber der Besteller bereits ein fertiges Musikstück zu weiterer Ausschmückung, z. B. Hinzusetzen einer Begleitung, von Passagen, Läusen &c., so ist er selbst Urheber und bedarf einer gesetzlichen Anerkennung als solcher unter dem Titel eines Bestellers nicht mehr.

Nach §. 42. ist zu musikalischen Compositionen die Benutzung eines durch den Druck veröffentlichten Textes erlaubt. Ausgenommen sind solche Texte, welche ihrem Wesen nach nur für den Zweck der Composition Bedeutung haben, namentlich Texte zu Opern oder Oratorien. Zum Abdruck des Textes ohne Musik ist jedenfalls die Einwilligung des Verfassers oder seiner Rechtsnachfolger erforderlich. Die Verbindung der Musik mit der Literatur machte es nöthig, um der erstern ihre Freiheit zu sichern, daß der Abdruck von Texten zu einer musikalischen Composition unbedingt gestattet wird. Wenn der abgedruckte Text einen selbständigen literarischen Werth hat, so wird der Abdruck des Originals dem Verleger keinen Schaden thun. Anders dagegen, wenn ein solcher selbständiger literarischer Werth nicht beabsichtigt ist, sondern die Arbeit durch ihre Natur selbst auf den Hinzutritt einer musikalischen Composition hinweist und derselben bedarf. Dies ist bei Texten zu Opern und Oratorien der Fall. Die Bestimmung, welche den Abdruck eines Textes ohne Musik verbietet, betrifft hauptsächlich die Textbücher von Opern oder Oratorien, Cantaten &c. Man hat sich zwar mehrfach dafür ausgesprochen, daß der Verkauf von Textbüchern bei Gelegenheit einer Aufführung demjenigen selbst ohne Genehmigung des literarischen Urhebers zuzulassen müsse, der das Recht zur Veranstaltung jener Aufführung erworben hat. Ein innerer Grund zu einer solchen Disposition ist indessen nicht vorhanden. Wenn ein Operntext in der Literatur zunächst ohne Musik erscheint, so wird der Verleger nach Hinzutritt einer Composition hauptsächlich auf den Absatz seines Textes bei Gelegenheit der einzelnen Aufführungen rechnen. Es wäre unbillig, ihn gerade dieser Hoffnung durch die Erlaubniß des Textabdrucks zu berauben. Gleiches gilt, wenn das literarische Werk zwar nicht ausschließlich für die musikalische Composition berechnet ist, wo aber doch trotz seines anderweitigen literarischen Werthes die Möglichkeit, daß es in Musik gesetzt werde und dann der ausschließliche Absatz der Textbücher eine von den Chancen sein kann, die den Verleger zu dem Unternehmen bestimmt haben.

## Zu III. Werke der bildenden Künste. (§§. 44. bis mit 55.)

Während der Leipziger Börsenvereinsentwurf (II. §. 47.) den gesetzlichen Schutz des Urheberrechts an Werken der bildenden Kunst an die formale Voraussetzung der Anmeldung und der Eintragung des Werks in die Eintragsrolle knüpft, untersagt der vorliegende Entwurf ganz unbedingt jede Reproduction des Werks, die sich als Nachbildung des Originalwerks darstellt. Der in den Motiven zum Börsenvereinsentwurf angegebene Grund, daß durch die Anmeldung ein Mittel zum Beweise der Autorschaft an einem bestimmten Werke gegeben sein müsse, ist nicht als durchgreifend erschienen, weil der Beweis der Urheberschaft in der Regel mit ziemlicher Leichtigkeit geführt werden kann; überdies aber gibt die bloße Anmeldung und Eintragung in die Eintragsrolle keine Sicherheit über die Person des Urhebers, weil auch nach dem zweiten Entwurfe des Börsenvereins (§. 71.) eine Prüfung über die Richtigkeit der vom Anmeldenden

gemachten Angaben keineswegs angeordnet, also unrichtige Eintragungen sehr wohl stattfinden können. Da indessen der Beweis der Urheberschaft unter Umständen doch zeitraubend und schwierig sein kann, ist in §. 51. des Entwurfs eine facultative Eintragung in die Eintragsrolle statuiert worden, um so eine gegen jeden Dritten wirksame Präsuntion der Autorschaft möglich zu machen. Namentlich Kunsthändler werden zu Gunsten ihrer Verlagsartikel von der Anmeldung und Eintragung derselben einen vortheilhaften Gebrauch machen können. Da an diese Eintragung Rechtswirkungen geknüpft sind, so sind für die Richtigkeit derselben rechtliche Garantien angeordnet worden. Dieselben bestehen, was die subjective Berechtigung betrifft, in einer eidesstattlichen Versicherung über die Autorschaft und hinsichtlich der Erkennbarkeit des eingetragenen Werks in einer Beschreibung und Abbildung desselben.

Nach §. 46. des Entwurfs gelten Nachbildungen von Portraits, welche ohne Genehmigung der portraitierten Person oder ihrer Erben, wenn diese eheliche Kinder, Eltern oder Geschwister sind und im Gebiete des Norddeutschen Bundes wohnen, hergestellt worden sind, als verbotene Nachbildung, selbst dann, wenn sie vom Urheber oder dessen Rechtsnachfolger unternommen worden sind. Der Börsenvereinsentwurf (II. §. 46.) macht dagegen die Genehmigung des Eigentümers des Bildes zur Verbreitung von Nachbildungen nöthig. Diese Bestimmung ist indessen nicht adoptirt worden, weil sie nicht auf den Fall paßt, wenn der Eigentümer des Bildes eine andere Person ist als Derjenige, den das Bild darstellt. Als verbotene Nachbildung ist nach §. 47. des Entwurfs nicht anzusehen: 1) die Copie eines Werks der bildenden Kunst, wenn dieselbe weder mittelbar noch unmittelbar zum Gelderwerb dienen soll; 2) die Nachbildung eines Werks der Kunst, das auf öffentlichen Straßen oder Plätzen aufgestellt ist; 3) diejenige Nachbildung eines Werks, welche nicht als bloße Nachbildung, sondern als eigenthümliches Werk der Kunst erscheint. Im Börsenvereinsentwurf ist dagegen noch die Nachbildung von Werken der bildenden Kunst gestattet worden, wenn dieselbe Theil eines Werks der Literatur ist, bei welchem die wissenschaftliche Arbeit als Hauptzweck anzusehen ist. Diese Bestimmung ist indessen als gefährlich und Umgehungen des Gesetzes sehr befördernd angesehen worden. Unter dem Titel von Biographien, geographischen Beschreibungen können Werke entstehen, die an sich keineswegs werthlos sind. Es wird aber für bedenklich erachtet, genaue Nachbildungen von geschützten Werken, die mit jenem literarischen Zwecke im Zusammenhange stehen, zuzulassen, weil darin leicht eine Umgehung des Nachbildungsverbotis enthalten sein könnte. Im einzelnen Falle dürfte es überhaupt schwer sein, den wissenschaftlichen Zweck als den Hauptzweck des Werks zu erweisen. Aus diesem Grunde ist jene Disposition des Leipziger Entwurfs nicht adoptirt worden.

Im §. 48. wird einigermaßen abweichend vom Börsenvereinsentwurf (II. §. 42.) der rechtmäßigen Nachbildung ein ebenso langer Schutz wie dem Originalwerke der Kunst selbst zugestanden, überhaupt der rechtmäßige Nachbildner für das von ihm herorgebrachte Werk einem wirklichen Urheber gleichgeachtet.

Die bisher in Deutschland übliche Schutzfrist gegen Nachbildung erstreckte sich auf Grund des Bundesbeschlusses vom 19. Juni 1845, Art. 1., ebenso wie bei literarischen Erzeugnissen auch bei Werken der bildenden Kunst auf Lebenslänge und 30 Jahre nach dem Tode des Urhebers. Diese in allen neuern Gesetzen und Entwürfen reproducirte Fristbestimmung ist im vorliegenden Entwurfe (§. 49.) auf Lebenslänge und 10 Jahre nach dem Tode des Urhebers eingeschränkt worden. Im Allgemeinen erachtet man nämlich eine Schutzfrist von Lebenslänge und 30 Jahren nach dem Tode als übermäßig. Es ist vielleicht kein Fall bekannt, wo diese Ausdehnung des Schutzes einem wirklich praktischen Bedürfnisse entsprochen hätte. Die durch vervielfältigende Nachbildung in den artistischen Berufen eintretenden Werke sind meistens als Luxusgegenstände einem großen Wechsel des Geschmacks und der Mode unterworfen. Der Kreis der Zeit, innerhalb dessen sie Absatz zu finden pflegen, ist um vieles enger als bei literarischen oder musikalischen Arbeiten. Der kunsthandlerische Werth eines Werks pflegt meist nach einem Zeitraum von 10—12 Jahren vollkommen verschwunden zu sein. Mit dem Reize der Neuheit schwindet in der Regel auch die Chance des Absatzes, und nur wenigen, fast nur classischen Werken ist es beschieden, einen längern Cours im Handel zu bewahren.

Zu Bezug auf die durch Sachverständige zu bewirkende Schadenabmessung bei unrechtmäßigen Nachbildungen ist darauf verzichtet worden, zum äußern Anhalt eine grundsätzliche Berechnungsmethode an die Hand zu geben, so nützlich immerhin eine solche gesetzliche Anordnung sein mag. Nur für die ex officio zu bestimmende Höhe ist ein Maximalbetrag vorgeschrieben worden, nämlich der Betrag von 10,000 Thln. (§. 53.). Dieser Betrag wird allerdings für die meisten Fälle als viel zu hoch erscheinen. Aber gerade bei der Verschiedenartigkeit der im artistischen Verkehr vorkommenden Verlagsartikel, bei der Rolle, welche bei der Schadenabmessung

\*) I. E. Nr. 301.

namentlich das Material des Werks spielt, können Fälle vorkommen, in denen ein Schade von 10,000 Thln. eher zu niedrig als zu hoch erscheinen würde. Kostbare Tafelaufsätze in Silber, größere Arbeiten in Porzellan können leicht einen höhern Werth als 10,000 Thlr. erreichen, und eine einzige genaue Copie kann sehr wohl einen Schaden in der angegebenen Höhe verursachen. Wird über das Maximum von 10,000 Thln. hinausgegangen, so ist den Parteien der Beweis auferlegt, aber mit Hinzuziehung des Gutachtens der Sachverständigen zur Aufklärung des richterlichen Urtheils.

Unter IV. ist den geographischen, naturwissenschaftlichen, architektonischen und ähnlichen Abbildungen ein besonderer Abschnitt gewidmet. (§. 56. und 57.)

Man hat sich hier in Bezug auf die Gewährung des Rechtsschutzes für die Analogie mit den Werken der bildenden Kunst ausgesprochen, obwohl man nicht darüber in Zweifel ist, daß bei derartigen Abbildungen mehr ein wissenschaftlicher als ein künstlerischer Zweck obwaltet. Allein insofern dieselben selbständig, ohne einen begleitenden literarischen Text in den Verkehr eintreten, wird sowohl in Rücksicht der Auflage, des Inhaltsbestandes der Nachbildung, als auch der besondern Grundsätze der Entschädigung eine größere Ähnlichkeit mit den Werken der bildenden Kunst als mit denen der Literatur bemerkbar, zumal auch rein plastische Abbildungen, z. B. zu medicinisch-anatomischen Zwecken, vorkommen, bei denen die Analogie mit den Werken der Literatur vollkommen unzulässig ist, die aber an sich einen Rechtsschutz gegen Nachbildungen ansprechen dürfen. Doch gelten suppletorisch auch die für den Schutz der literarischen Werke gegebenen Bestimmungen. Dagegen ist in der Dauer der Schutzfrist speciell die Analogie mit der Frist bei literarischen Werken angenommen (für die Lebenszeit des Urhebers und 30 Jahre nach dem Tode desselben), weil der Absatz derartiger Abbildungen sich mehr an wissenschaftlich, als an künstlerisch interessirte Kreise wendet und meist in demselben Verhältnis wie bei literarischen Werken, nur wegen des meist theuern Preises noch langsamer vorschreitet.

Ein eigener Abschnitt ist auch unter V. den photographischen Aufnahmen nach der Natur eingeräumt. (§§. 58. bis mit 62.)

Das Recht, eine photographische Aufnahme nach der Natur nachzubilden, wird dem Verfasser derselben ausschließlich zugesprochen, und zwar auf die Dauer von fünf Jahren, vom Ablauf desjenigen Kalenderjahres an gerechnet, in welchem die rechtmäßigen Nachbildungen der Originalaufnahme zuerst im Handel erschienen sind. Erscheinen solche rechtmäßig bewilligte Nachbildungen nicht, so wird die fünfjährige Frist von dem Ablaufe desjenigen Kalenderjahres an gerechnet, in welchem das Negativ der photographischen Aufnahme nach der Natur entstanden ist. Als verbotene Nachbildung einer photographischen Aufnahme nach der Natur wird es nicht angesehen, wenn die Nachbildung im Verhältnis zum photographischen Vorbilde nicht als eine bloße Reproduktion, sondern als ein eigenthümliches Werk der bildenden Kunst anzusehen ist (doch reicht die Anwendung eines Verfahrens der zeichnenden oder malenden Kunst allein nicht aus, um die Nachbildung als ein eigenthümliches Werk der bildenden Kunst gelten zu lassen), ingleichen wenn die photographische Aufnahme nach der Natur durch ein Verfahren der plastischen Kunst (Modelliren in Thon, Gyps, Darstellung in Marmor u. dgl.) wiedergegeben wird. Auf photographische Portraits nach der Natur findet §. 46. des Gesetzes Anwendung.

Die Motive erkennen an, daß die photographischen Aufnahmen nach der Natur nur ausnahmsweise einen Schutz gegen Nachbildung im gegenwärtigen Gesetze finden können. Unter den Werken der bildenden Kunst können sie nicht begriffen werden, weil nicht gesagt werden kann, daß das photographische Bild, wie es ist, seine Form dem Verfertiger desselben unmittelbar verdankt. Der Maler, der Zeichner, der Bildhauer ist der unmittelbare Urheber seines Werks bis auf den kleinsten Theil, nichts daran ist ohne seine Thätigkeit geworden. Der Photograph dagegen, mag er immerhin mit großem Geschick bei Arrangement des Gegenstandes, bei Wahl des Standpunkts, bei Benützung oder bei Berechnung der Lichtstärke verfahren, führt mit seiner Thätigkeit immer nur die Möglichkeit des Bildes herbei, er bereitet die Entstehung des Bildes vor, vielleicht mit bewundernswürdigem Raffinement; aber gerade die Entstehung des Bildes geschieht ohne seine Mitwirkung. Bei aller Vorher an den Tag gelegten Sorgfalt kann das Bild misslingen, trotz großer Nachlässigkeit kann es vortrefflich ausfallen. Vom praktischen Standpunkte aus ist noch geltend zu machen, daß der gewerblichen Thätigkeit der Photographen wenig damit gedient ist, daß das einzelne photographische Bild durch seinen ästhetischen Effect den Bedingungen eines Werks der bildenden Kunst genüge. Es gibt sehr viele abstrakte photographische Darstellungen, welche als Werke der Kunst nicht angesehen werden können, und deren unbefugte Nachbildung durch Dritte dem ersten Unternehmer einen ebenso großen wie ungerechten

Schaden zufügt. Der Grund also, wegen dessen die photographische Aufnahme nach der Natur einen Schutz gegen Nachbildung finden muß, ist kein anderer, als daß ein berechtigtes und gegenwärtig sehr häufig betriebenes gewerbliches Unternehmen, gerichtet auf Hervorbringung und Verbreitung von treuen Abbildungen natürlicher Gegenstände, durch die Nachbildung der Erzeugnisse des ersten Unternehmers in ungerechter Weise beschädigt wird, und daß es im Interesse des allgemeinen Verkehrs liege, jene gewerblichen Unternehmungen gegen die Störungen durch Nachbildung zu sichern. Der Verkehr mit photographischen Abbildungen steht mit dem artistischen Verkehr, der sich auf eigentliche Werke der bildenden Kunst erstreckt, mehrfach im Zusammenhange. Die photographische Abbildung ist eine Weise, Werke der bildenden Kunst nachzubilden. Es empfiehlt sich daher auch, die Photographie nach der Natur, sofern sie selbständig einen Rechtsschutz neben den Werken der bildenden Kunst fordern darf, in demselben Gesetze zu berücksichtigen.

Abschnitt VI. betrifft die öffentliche Aufführung dramatischer, musikalischer und dramatisch-musikalischer Werke. (§§. 63. bis mit 68.)

Im Widerspruch mit dem Börsenvereinsentwurf (II. §. 61.) wird in §. 63. auch dem Autor eines musikalischen, durch den Druck veröffentlichten Werkes das ausschließende Recht zur öffentlichen Aufführung ohne alle Einschränkung gegeben. Wenn der Autor eines dramatischen oder dramatisch-musikalischen Werkes keines besondern Vorbehalts auf den einzelnen Druckeremplaren bedarf, um jede öffentliche Aufführung von seiner Genehmigung abhängig zu machen, so hat man nicht einzusehen vermocht, weshalb der Autor eines musikalischen Werkes, wenn er dasselbe durch den Druck veröffentlicht hat, einer andern Beurtheilung unterliegen soll. In den Motiven zum Börsenvereinsentwurf ist zwar angegeben, daß der Sinn der Veröffentlichung einer Composition durch den Druck der sei, daß dem Erwerber jedes Exemplars das Spielen erlaubt sein solle, daß es also durch einen ausdrücklichen Vorbehalt verboten werden müsse, wenn das öffentliche Spielen oder Aufführen dem Erwerber nicht zustehen solle. Allein abgesehen davon, daß der auf dem Druckeremplar ausgesprochene Vorbehalt nur als Bedingung des Erwerbes selbst aufgefaßt werden, mithin nur dem Eigentümer des Exemplars Rechtsbeschränkungen hinsichtlich der öffentlichen Aufführung auferlegen kann, nicht aber dem Dritten, der die Aufführung vielleicht ohne Erwerb eines Exemplars auswendig verankaltet, so ist nach Lage unserer heutigen musikalischen wie theatralischen Verhältnisse die literarische Mittheilung wesentlich unterschieden von der Mittheilung durch öffentliche Aufführung. Die letztere setzt nämlich so besondere Fähigkeiten, Veranstaltungen und Vermögensmittel voraus, daß mit dem Erwerbe eines einzelnen Exemplars nur der allergeringste Theil der Voraussetzungen zu einer öffentlichen Aufführung erfüllt wird. Es wird daher als eine Abstraction bezeichnet, daß der Käufer eines Exemplars mit diesem Erwerbe das Recht, das Werk öffentlich auszuführen zu dürfen, präsumtiv erworben zu haben glaube und daß ihm dieser Glaube durch einen ausdrücklichen Vorbehalt unmöglich gemacht werden müsse.

In §. 66. ist unter anderm die Bestimmung getroffen worden, daß bei posthumen, anonymen oder pseudonymen Werken, wenn sie zur Zeit ihrer ersten rechtmäßigen Aufführung noch nicht durch den Druck veröffentlicht waren, der Schutz gegen unbefugte öffentliche Aufführung auf 30 Jahre vom Tage dieser ersten rechtmäßigen Aufführung an gewährt werden soll. Dagegen schreibt der Börsenvereinsentwurf (II. §. 60.) vor, daß vor der ersten rechtmäßigen Aufführung Eintragung des Werkes in die Eintragsrolle stattfinden müsse und diese den Anfangspunkt der Frist bilde. Praktisch würde sich demnach das Verhältnis so stellen, daß, wenn vor der Eintragung das Werk durch Druck veröffentlicht worden war, die dreißigjährige Frist von diesem Momente an läuft, daß aber sowohl, wenn das Werk ganz ungedruckt, als auch wenn es nach der Eintragung gedruckt wird, die Eintragung den Anfangspunkt der Frist bestimmt. Der Börsenvereinsentwurf enthält aber keine Bestimmung für den Fall, daß die Eintragung gar nicht oder wenigstens nicht rechtzeitig, d. i. vor der ersten rechtmäßigen Aufführung geschieht. Gerade hier aber tritt die Mangelhaftigkeit jener Bestimmung hervor. Denn soll, wie es den Anschein hat, in unterlassener oder veräußelter Eintragung eines ungedruckten, dramatischen oder musikalischen Werkes der Schutz gegen unbefugte öffentliche Aufführung ganz versagt werden, so liegt in jener Vorschrift der Eintragung die Androhung eines Rechtsnachtheils, die alle anonymen oder pseudonymen Werke mit einem Odium zu belegen scheint. Ueberdies aber kann es sehr leicht geschehen, daß die rechtzeitige Eintragung des Werkes vor der ersten berechtigten öffentlichen Aufführung veräußert, ja nahezu unmöglich wird. Es entstehen viele dramatische oder musikalische Gelegenheitsarbeiten, die eher zur Aufführung gelangen, bevor der Autor daran denkt, sein Urheberrecht sicherzustellen und auszuüben. Erst aus dem hervortretenden Beifall der ersten Aufführung entspringt bei ihm der Entschluß, das Werk in vermögensrechtlicher Hinsicht zu nutzen.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitspaltzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle Abrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[35234.] Nürnberg, October 1868.  
P. P.

Hierdurch erstatte ich Ihnen Anzeige von Errichtung eines Verlagsgeschäfts unter meinem Namen:

**Karl Briegleb.**

Meine Commission hatte Herr Ed. Wartig in Leipzig zu übernehmen die Güte. Ich werde nur in norddeutscher Währung (Thlr. u. Rgr.) und nur in Leipzig abrechnen. Indem ich Sie höflichst um thätige Verwendung für meinen Verlag ersuche, zeichne ich

Mit Hochachtung

**Karl Briegleb.**

[35235.] **Anzeige.**

Seit mehreren Jahren im Besitze einer Buchdruckerei, der Donau-Zeitung, einer Verlags-Buchhandlung etc., habe ich unter der Firma

**Bucher & Schlichtinger**

am hiesigen Platze eine katholische Sortiments-Buchhandlung eröffnet. Da mir zur lebhaften Führung einer Buchhandlung die nöthigen Mittel zu Gebote stehen, so ersuche ich um prompte und schnellste Ausführung meiner Aufträge. Referenzen jede solide Buchhandlung in Bayern. Mein Commissionär ist Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Katholische Novitäten in zweifacher Anzahl werden angenommen, alles Andere zurückgesendet.

Achtungsvoll

Passau, im December 1868.

**J. Bucher.**

[35236.] Bochum, im December 1868.  
P. P.

Um meiner seit dem Jahre 1847, laut Concession der Königlichen Regierung in Arnberg vom 20. April ejusdem anni, hier am Platze bestehenden

**Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung**

eine grössere Ausdehnung zu geben, werde ich nunmehr mit dem gesammten Buchhandel in directe Verbindung treten. Die zum gedeihlichen Fortgange dieses Geschäftes erforderlichen Kenntnisse glaube ich um so mehr zu besitzen, als mir eine langjährige Erfahrung zur Seite steht.

Ich bitte um Conto-Eröffnung und Verzeichnung meiner Firma auf Ihre Auslieferungsliste, mit der Versicherung, dass ich mich besonders für den Verlag derjenigen Herren verwenden werde, welche meinem Wunsche entsprechen.

Von Novitäten erbitte mir unverlangt: 4-8 Exemplare kathol. Tendenz, je 2 Exemplare von Preuss. Jurisprudenz, Medizin, Philologie, Pädagogik, Bergbau-, Hütten- und Maschinenkunde. Sonstige Novitäten werde ich selbst wählen, bitte jedoch Wahlzettel, Prospecte und Kataloge mir gütigst gleich nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen für dort zu

übernehmen. Derselbe ist in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, versichere ich, dass ich das in mich gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll

**Friedr. Endemann.**

**Zur Notiz.**

[35237.]

Den verehrl. süddeutschen Handlungen diene hiermit zur Nachricht, daß ich vom 1. Januar 1869 an Augsburg als Commissionsplatz aufgeben und nur noch über Stuttgart und Leipzig verkehren werde.

Vor der Hand von einem Auslieferungslager meines Verlages in Stuttgart noch absehend, habe ich Vorsorge getroffen, daß die Expedition der Packete dorthin stets umgehend und ganz regelmäßig vor sich gehe, um den Bezug meines Verlages auch für diejenigen Handlungen, mit welchen ich bisher über Augsburg verkehrte, recht bequem und so rasch als möglich zu machen.

Der löbl. B. Schmid'schen Buchhandlung in Augsburg, welche meine dortigen Commissionen während eines langen Zeitraumes besorgte, sage hiermit für die aufmerksame und pünktliche Wahrung meiner Geschäftsinteressen den gebührenden Dank.

Kempten, den 23. December 1868.

**Jos. Kösel'sche Buchbdlg.**

**Verkaufsanträge.**

[35238.] In einer freundlichen Stadt der Prov. Posen ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Papier und Schreibmaterialien-Handlung, billig zu verkaufen.

Dem Käufer ist gestattet, kurze Zeit als Geschäftsführer zu fungiren, auch werden coulante Zahlungsbedingungen auf Verlangen gewährt.

Offerten mit R. J. # 6 befördert die Exped. d. Bl.

**Theilhaber Gesuche.**

[35239.] Für ein blühendes, noch großer Erweiterungen fähiges Buchbändlergeschäft in Oberschlesien, mit Leihbibliothek, Journalzettel, Papier- u. s. w. Geschäft verbunden, ist die Hälfte gegen Baarzahlung von 2000 Thlr. an den ausstretenden Theilhaber abzugeben.

Es ist gestattet, sich eine beliebige Zeit hindurch vom Gange des Geschäftes zu überzeugen. Offerten werden unter 1869 von Herrn Robert Hoffmann in Leipzig entgegengenommen.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[35240.] Wir versandten heute:

**Stüler, Prosch und Willebrand,  
das Schloss zu Schwerin.**

Abthlg. III. (Schluss des Werkes.)

Preis complet: erste Prachtausgabe 100  $\text{fl.}$   
zweite " 68  $\text{fl.}$

Berlin, 23. Dec. 1868.

**Ernst & Korn.**

[35241.] Nachstehende Fortsetzungen wurden heute versandt:

**Rziha, F.**, Lehrbuch der gesammten Tunnelbaukunst. Lieferung IV. 2. Brosch. 2  $\text{fl.}$

— dasselbe. Band II. Liefg. 1. 2 1/2  $\text{fl.}$   
(Letzteres für die Käufer von Band I., welchen wir im Laufe des Jahres complet versandten.)

**Wiebe**, Skizzenbuch für den Ingenieur und Maschinenbauer. Liefg. 59. und 60. 2  $\text{fl.}$

**Architektonisches Skizzenbuch.** Liefg. 94. (Jahrgang 1868. Heft VI.) 1  $\text{fl.}$   
Berlin, 22. Decbr. 1868.

**Ernst & Korn.**

**Nicht unverlangt.**

[35242.]

Zur Versendung in Rechnung 1869 liegt bereit:

**Karsten, G.**, Dr. (Professor der Physik und Mineralogie an der Universität Kiel), die Versteinerungen des Uebergangsgebirges in den Geröllen der Herzogthümer Schleswig und Holstein. gr. 4. 3 Bl. u. 85 S. Mit 25 autographirten Tafeln. Geh. Preis 2  $\text{fl.}$  mit 1/4.

Ich mache namentlich die Handlungen im ganzen nördlichen Deutschland, welche Absatz für mineralogische und geognostische Literatur haben, in Rußland, Skandinavien und England aufmerksam auf diese wichtige Schrift. Der kleinen Auflage wegen versende ich nicht unverlangt und nur in geringer Anzahl à cond.

Später wird erscheinen:

**Hennings, P. D. G.**, Dr. phil., über die agrarische Verfassung der alten Deutschen nach Tacitus und Caesar. Beiträge zu Tacitus' Germania Kap. 26. u. 30. gr. 8. Ungefähr 4 Bogen. Geh. Preis 10  $\text{fl.}$  mit 1/4.

Auch diese Schrift kann ich wegen der sehr kleinen Auflage nur auf Verlangen und in einzelnen Exemplaren à cond. versenden.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs.  
Kiel, den 24. December 1868.

**Ernst Homann.**

**Probe-No. für 1869**

[35243.] liefere ich gratis von folgenden Zeitschriften:

**Muster-Zeitung für Färberei etc.**

**Gerber-Zeitung.**

**Photographisches Archiv.**

**Journal für Bau- und Möbel-Tischler.**

**Färber-Zeitung (früher Thür. Muster-Ztg.).**

**Naturarzt.**

Ich bitte zu beachten, dass ich hiervon ohne Ausnahme nichts unverlangt versende, und ersuche gleichzeitig um Angabe der festen Continuation.

**Theobald Grieben in Berlin.**

[35244.] Soeben beginnt  
des Lehrers hinkenden Boten  
**Illustrierte Dorfzeitung für 1869.**

VII. Jahrgang.

Wöchentlich eine Nummer. — Vierwöchentlich ein Heft.

Preis pro Quartal 10½ Ngr. = 36 fr. rh. ord.

Bezugsbedingungen:

33½ % Rabatt gegen baar.

Freieremplare	11/10,	18/16,
resp.	10/1,	9/8,
Die Exempl. kosten	8 Ngr. 26½ Ngr.,	14 Ngr. 6½ Ngr.
Sie erhalten dafür	14 Ngr. 20 Ngr.,	24 Ngr. — Ngr.
Sie gewinnen	5 Ngr. 23½ Ngr.,	9 Ngr. 23½ Ngr.,
oder an Rabatt	39½ %,	40¾ %,
oder in Procent	165,	169,

Freieremplare	35/30,	75/60,
resp.	7/6,	5/4,
Die Exempl. kosten	26 Ngr. 20 Ngr.,	53 Ngr. 10 Ngr.
Sie erhalten dafür	46 Ngr. 20 Ngr.,	100 Ngr. — Ngr.
Sie gewinnen	20 Ngr. — Ngr.,	46 Ngr. 20 Ngr.,
oder an Rabatt	42¾ %,	46¾ %,
oder in Procent	176,	187,

Freieremplare	266/200,	600/400,
resp.	4/3,	3/2,
Die Expl. kosten	177 Ngr. 23½ Ngr.,	355 Ngr. 16½ Ngr.
Sie erhalten dafür	354 Ngr. 20 Ngr.,	800 Ngr. — Ngr.
Sie gewinnen	176 Ngr. 26½ Ngr.,	444 Ngr. 13½ Ngr.,
oder an Rabatt	50¼ %,	55½ %,
oder in Procent	200,	225,

Gratis.

Bei 25 neuen Abonnenten das 1. Heft und bei mehr als 50 neuen Abonnenten das 1. und 2. Heft gratis.

**Die Gratisprämie!**

Ein überaus schönes Kunstblatt, der Stahlstich „Winterfreuden“, dessen Original in meinem Besitz ist. Der Umstand, daß für nächstes Jahr ein ebenso schönes Stahlstich „Frühlingslust“ und später ein Sommer- und Herbstbild folgen werden, so daß die Abonnenten nach und nach eine allerliebste Zimmerzierde erhalten, wird dieselben zu jahrelangem Aushalten bestimmen.

Nachdem der Absatz des Lehrers hinkenden Boten (Kalender) in diesem Jahre die Auflage von ¼ Million annähernd erreicht hat, ist es ein Leichtes, auch mit der Dorfzeitung ein gutes Geschäft zu machen, und ein von mir ausgesandter Colporteur gewann in 6 Wochen 1000 Abonnenten.

Hochachtungsvoll

Jahr, December 1868.

Moritz Schauenburg.

[35245.] In meinem Verlage erscheint vom 1. Januar nachstehende Zeitschrift:

**Die Hausfrau.**

Blätter für das Hauswesen zur Belehrung und Unterhaltung.

Jährlich 48 Nummern à 1—1½ Bogen.  
Preis pro Quartal 13 Sgr. ord., 9 Sgr. netto.  
Freierempl. 13/12 ic.

Durch Beiträge von den ersten Schriftstellern und Schriftstellerinnen bin ich im Stande, gleich von Anfang nur Gediegenes zu bieten.

Ich ersuche daher die geehrten Herren Sortimenter auch hier um die thätigste Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig.

Carl Minde.

[35246.] Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, stelle ich nachstehende lehr- gangbare Verlagswerke à condition in Rechnung 1869 zur Verfügung:

**Theoretisch-praktische Ackerbauchemie** nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft und Erfahrung von Prof. Dr. Rob. Hoffmann. 2. Aufl. mit vielen Illustrationen in Holzschnitt. Elegant in Leinwand geb. ord. 1 Ngr. 15 Ngr., 2 fl. 20 fr. oe. W.; netto 1 Ngr. 1½ Ngr., 1 fl. 54 fr. oe. W.

**Anleitung zu Gemischen Untersuchungen** mit besonderer Beziehung auf Landwirtschaft und landwirthschaftliche Industrie von Prof. Dr. Theod. von Göhren. Mit zahlr. Holzschnitten. 8. In Leinwand geb. ord. 1 Ngr., 1 fl. 50 fr. oe. W.; netto 21 Ngr., 1 fl. 5 fr. oe. W.

**Die landwirthschaftlichen Verhältnisse in vergleichender Darstellung** für das prakt. Bedürfnis von Karl Jos. Ebert. 3. Aufl. 8. ord. 1 Ngr. 21 Ngr., 2 fl. 56 fr. oe. W.; netto 1 Ngr. 8 Ngr., 1 fl. 90 fr. oe. W.

**Schlüssel zur Bildung der Futterrationen** nach H. Grouvens Fütterungsnormen und Nährstofftaxen. Von K. J. Ebert. 2. Aufl. 8. ord. 24 Ngr., 1 fl. 20 fr. oe. W.; netto 16 Ngr., 90 fr. oe. W.

**Zuckerfabrikant und Rübenkultivateur.** Ein Beitrag zu der Lehre von der Bodener- schöpfung von Aug. Slawik. 8. ord. 10 Ngr., 50 fr. oe. W.; netto 7 Ngr., 35 fr. oe. W.

**Der gegenwärtige Standpunkt der Cloaken- frage.** Von Prof. Dr. Robert Hoffmann. 8. ord. 8 Ngr., 40 fr. oe. W.; netto 6 Ngr., 28 fr. oe. W.

**Ueber landwirthschaftliches Unterrichts- wesen.** Reisebericht von Prof. Dr. Theod. von Göhren. 8. ord. 24 Ngr., 1 fl. 20 fr. oe. W.; netto 18 Ngr., 90 fr. oe. W.

**Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik des Rostocker Krankenhauses** während der Jahre 1861—1865, von Prof. Dr. Gust. Simon. 2 Bde. 8. Mit vielen Ab- bildungen. ord. 2 Ngr. 15 Ngr., 3 fl. 75 fr. oe. W.; netto 1 Ngr. 20 Ngr., 2 fl. 50 fr. oe. W.

**Sammlung gerichtsarztlicher Gutachten** aus den Verhandlungen der Prager medicini- schen Fakultät und nach eigenen Er- fahrungen von Prof. Jos. Maschka. III. Folge. 8. ord. 2 Ngr. 10 Ngr., 3 fl. 60 fr. oe. W.; netto 1 Ngr. 20 Ngr., 2 fl. 50 fr. oe. W.

**Die erste Stufe der freien Auffassung und Darstellung räumlicher Gegenstände** oder die Elemente der geometrischen Formen- lehre in ihrer Beziehung zum Darstellen in der Luft, zum Stäbchen- und Täfelchen- legen, Falten, Ausschneiden und Zeichnen. Für Lehrer und Lehramts-Candidaten von

Franz B. A. Marschner. Mit 264 Holzschnitten. 8. ord. 10 Ngr., 50 fr. oe. W.; netto 7 Ngr., 35 fr. oe. W.

**Die Satz- und Wortlehre in praktischen Vorträgen.** Für angehende Lehrer und Lehrerinnen von Ferd. Bachmann. 2. Aufl. 8. ord. 20 Ngr., 1 fl. oe. W.; netto 14 Ngr., 70 fr. oe. W.

**Heimathskunde zur Würdigung und genauen Kenntniß des Kronlandes Böhmen.** 4. Auf- lage. Hrsg. von Franz B. A. Marschner. 8. Mit 2 Karten. ord. 10 Ngr., 50 fr. oe. W.; netto 7 Ngr., 35 fr. oe. W.

Sämmtliche Artikel sind in den letzten Jahren erschienen, ausgezeichnet recensirt und viel begehrt, und finden dieselben stets Absatz, wenn sie auf Lager gehalten werden.

Von fast allen Artikeln gebe ich 30—33½ % Rabatt und auf 10—1 Freieremplar. Ich bitte zu verlangen.

Prag, den 2. December 1868.

C. Reicheneder.

[35247.] **Englische Zeitschriften**

liehere ich zum hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission baar. Die Preise stellen sich wie folgt fürs ganze Jahr:

- All the year round. 2 Ngr. 22½ Ngr.
  - Annals of Natural history. 8 Ngr. 25 Ngr.
  - Art Journal. 8 Ngr. 25 Ngr.
  - Artizan. 3 Ngr. 15 Ngr.
  - Blackwood's Magazine. 8 Ngr. 25 Ngr.
  - British and Foreign Medic. Review. 6 Ngr. 22 Ngr.
  - Builder. 5 Ngr.
  - Cornhill Magazine. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Curtis' Botanical Magazine. 13 Ngr. 10 Ngr.
  - Edinburgh Medical Journal. 6 Ngr. 20 Ngr.
  - Edinburgh Review. 6 Ngr. 22 Ngr.
  - Fortnightly Review. 13 Ngr. 10 Ngr.
  - London Journal. 1 Ngr. 24 Ngr.
  - London Society. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Macmillan's Magazine. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Mechanic's Magazine. 5 Ngr. 5 Ngr.
  - Nautical Magazine. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Once a week. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Philosophical Magazine. 8 Ngr. 25 Ngr.
  - Practical Mechanics Journal. 3 Ngr. 10 Ngr.
  - Quarterly Journal of Microscop. Science. 4 Ngr. 12 Ngr.
  - Quarterly Review. 6 Ngr. 22 Ngr.
  - Westminster Review. 6 Ngr. 22 Ngr.
- Alles Uebrige im gleichen Verhältniß.  
London. Franz Thimm.

Unverlangt versende ich nicht.

[35248.]

Soeben erschien:

**Das Weihnachtsfest.** Seine Sitten und Bräuche. Ein Vortrag im evangelischen Verein zu Hannover, von G. Uhlhorn, Dr. theol., Ober-Consistorialrath. Sedez-Format. Eleg. geh. 5 Ngr.  
Hannover, December 1868.

Carl Meyer.

547\*

Frankfurt a. M., 10. December 1868.  
[35249.] Soeben versandte ich nachstehendes  
Circular:

### Verlagsveränderung und Preisermäßigung.

Aus dem Verlag von Dunder & Humblot in Leipzig (Berlin) gingen mit Heutigem die Gesamtvorräthe nebst Verlagsrechten nachstehender Artikel durch Kauf in meinen Verlag über und sind die betr. Werke zu den beigefügten Baarpreisen für die Folge nur noch von mir zu beziehen.

Hochachtungsvoll

**A. Theodor Bölder.**

Wird bestätigt. Dunder & Humblot.

**Bernhardy, G.**, wissenschaftliche Syntax der griechischen Sprache. 1829. 2  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

**Büsching, J. G.**, das Schloß der deutschen Ritter zu Marienburg. gr. 4. Mit 7 Kupf. in Fol. 1824. Ladenpreis 4  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Goethe und Zelter's** Briefwechsel in den Jahren 1786 bis 1832. Herausgegeben von Dr. F. W. Riemer. 6 Bde. gr. 8. 1833. 34. Ladenpreis 12  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 3  $\frac{1}{2}$  ord., 2  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

**Hagen, F. S. v. d.**, und **Büsching's** literarischer Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie, von der ältesten Zeit bis in das 16. Jahrh. gr. 8. 1812. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Hirt, A.**, die Geschichte der bildenden Künste bei den Alten. gr. 8. 1833. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

— die Kunstbemerkungen auf einer Reise über Wittenberg und Meissen nach Dresden und Prag. gr. 8. 1830. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 12 S $\frac{1}{2}$  ord., 8 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Kreuser, J.**, Kölner Dombriefe oder Beiträge zur altchristlichen Kirchenbaukunst. gr. 8. 1844. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Krüger, Dr. M. S.**, naturhistorische Darstellungen aus den vorzüglichsten naturhistorischen Schriften von Agardh, Arago, v. Buch, Cuvier, Ehrenberg, A. v. Humboldt, Klöden u. Ein Lesebuch zur Belebung des Sinnes für Natur und deren Studium. Mit Titelpfr. und einer Tafel Pflanzenabb. 1843. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 15 S $\frac{1}{2}$  ord., 10 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Mendelssohn, G. B.**, das germanische Europa. Zur geschichtlichen Erdkunde. gr. 8. 1836. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Müller, W.**, Rom, Römer und Römerinnen. Eine Sammlung vertrauter Briefe aus Rom und Albano. 2 Bde. 8. 1820.

Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Papencordt, Dr. Felix**, Geschichte der vandalischen Herrschaft in Afrika. Eine von der Akademie zu Paris im August 1836 gekrönte Preisschrift. gr. 8. 1835. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

**Pischon, F. A.**, Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. Eine vollständige Beispielsammlung zu seinem Leitfaden der Geschichte der deutschen Literatur. 6 Bde. in 7 Abtheilungen. gr. 8. 1838—1851. Ladenpreis 17  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 4  $\frac{1}{2}$  ord., 3  $\frac{1}{2}$  netto.

Einzelne zu folgenden Preisen:

Bd. 4. Auch unter dem Titel: Denkmäler der deutschen Sprache von Haller bis jetzt. I. Thl. 1720—1770. Von Haller bis auf Herder und Goethe. Ladenpreis 3  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 5. Auch unter dem Titel: Von Haller bis jetzt. II. Thl. 1770—1813. Von Herder und Goethe bis zum Befreiungskrieg. Ladenpreis 3  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

Bd. 6. Abthlg. I. II., welche die Dichter vom Jahre 1813 und Prosaisker vom Jahre 1750 bis jetzt enthält. Ladenpreis 3  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 1  $\frac{1}{2}$  10 S $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  netto.

Abthlg. I. auch unter besonderem Titel: — Dichter vom Jahre 1813 bis jetzt. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Schlegel, A. W. und F.**, Athenäum. Eine Zeitschrift. II. Bd. und III. 2. (III. 1. fehlt). 1799. Ladenpreis 2  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Streckfuß, K.**, Torquato Tasso's Leben mit Proben aus den Gedichten: Rinaldo und Aminta und dem Dialog: der Familienvater. 1840. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 12 S $\frac{1}{2}$  ord., 8 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Uccaccio**, das Dekameron, übers. v. Dr. W. Soltan. 3 Bde. 1803. Ladenpreis 4  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . Herabges. Pr. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

**Referstein, Dr. G.**, historisch biographische Charaktere und Zeitbilder aus Leop. v. Ranke's sämtlichen Werken. 1864. 1  $\frac{1}{2}$  15 S $\frac{1}{2}$ . (Erscheint mit verändertem Titel in 2. Ausgabe.)

Sie werden finden, daß vorstehende anerkannt werthvolle Werke aus dem Dunder & Humblot'schen Verlag, welche meistens nie vorher im Preise herabgesetzt waren, bei dem jetzt auffallend billigen Ansatze noch einer großen Verbreitung fähig sind.

Jede einsichtsvolle Sortiment- und Antiquariats-handlung wird sich gern eine Partie dieser Werke, die von der Zeitrichtung nicht abhängig sind, auf's Lager legen. Der Vorrath

ist zum Theil nicht groß und deshalb werden Sie wohl thun, Ihre Bestellungen auf nebenstehenden Zetteln baldigst an mich gelangen zu lassen.

Nur auf Verlangen!

[35250.]

Bei uns erschien soeben:

### Regenbogen im Osten.

#### Die Krone des Orients.

Gaselen

von

**Adolf Ebeling.**

fl. 12. 20 S $\frac{1}{2}$  ord., 15 S $\frac{1}{2}$  netto.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitten wir à cond. zu verlangen, da unverlangt nicht gesandt wird.

Aachen, December 1868.

**A. Jacobi & Co.**

Nur Einmal hier angezeigt!

[35251.]

In meinem Verlage erschien soeben, wird jedoch ohne Ausnahme nur fest geliefert:

### Friede sei mit Euch!

Gedichte

zum Geleit durch das Leben

von

**Emilie Seidel.**

Eleg. geh. 10 S $\frac{1}{2}$  ord., 7 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

Eleg. gebundene Exemplare mit Goldschnitt berechne ich mit 12 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  netto.

In Folge einiger bereits erfolgten sehr günstigen Kritiken ist das Buch schon vielfach zu Weihnachtsgeschenken benutzt worden.

Berlin, 28. December 1868.

**Haude- u. Spener'sche Buchhdlg.**  
(F. Weidling.)

[35252.] Mit Beginn des Jahres 1869 erscheint an Stelle der „Mittheilungen“ des Vereins für volkswirtschaftlichen Fortschritt in Wien, der

### Oesterreichische

## Oekonomist

unter der Redaction von

**Wilh. Sommerfeld, Freih. v. Somaruga**  
und **Dr. Albert Schäffle.**

Der „Oekonomist“ vertritt das Prinzip unbeschränkter *wirtschaftlicher Freiheit*, das auch in Oesterreich zur Geltung gelangen muss, wenn der Staat Bestand haben und gedeihen soll. In der wissenschaftlichen *Erforschung der gegebenen Zustände* und in der *Benutzung der Fortschritte*, welche *ausserhalb Oesterreich* gemacht werden, liegen die alleinigen Mittel, die zum Ziele führen. — Die Redaction des „Oekonomist“, der unter seinen Mitarbeitern die bewährtesten Kräfte auf diesem Gebiete zählt, wird im Sinne der angedeuteten Richtung wirken und alle dahin gehenden Bestrebungen unterstützen.

Der „Oekonomist“ erscheint wöchentlich einmal im Umfange von 2 bis 3 Bogen und kostet incl. Postversendung vierteljährlich: für Oesterreich 2 fl., für den deutschen Postverein 1  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$ , für

die Schweiz, Frankreich und England 5 Sh. oder 6 Frcs.

Bestellungen sind an die nächste Postanstalt oder an die Herren Haasenstein & Vogler, Wien (Wollzeile Nr. 9), Hamburg, Frankfurt a. M., Berlin, Basel und Leipzig zu richten, woselbst auch Inserate, die Zeile à 10 kr. = 2 Ngr angenommen werden.

**Wiegandt & Hempel,**  
landwirthschaftliche Buchhandlung  
in Berlin.

[35253.]

**Haupt-Debit und Lager**  
des sämmtlichen landwirthschaftlichen  
Verlages der  
**Librairie Agricole in Paris.**

Journale für 1869:

**Journal d'Agriculture pratique.** ord.  
27 fr., netto 6  $\frac{1}{2}$ .

**Revue Horticole.** ord. 27 fr., netto 6  $\frac{1}{2}$ .

**Gazette du village.** ord. 11 fr., netto  
2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Nouvelles météorologiques.** ord. 18 fr.,  
netto 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Wir liefern im Allgemeinen nur baar und berechnen den Franc netto, netto mit 7  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Zur gefälligen Notiz!

[35254.]

Bei der bevorstehenden Rekrutierung Norddeutschlands mache ich ergebenst darauf aufmerksam, daß

**Graf F. G. von Waldersee,**  
**Leitfaden bei der Instruction des**  
**Infanteristen.**

Preis 5 Sgr ord.

nur gegen baar und ohne Freieremplare geliefert wird. Ausnahmsweise gewähre ich bis auf Weiteres bei directem Postbezüge auf 24 1 Freieremplar als Portovergütung. Zur Vermeidung allen Aufenthalt's bei der Expedition ersuche ich Sie Ihre event. Bestellungen danach einzurichten.

Berlin, im December 1868

**Ernst Bergemann.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

Unverlangt versende ich nicht!

[35255.]

Binnen kurzem erscheint:

**Kirche der Zukunft oder Zukunft der Kirche.**  
Den Brüdern zum Dienst, den Segnern zur Prüfung. Von Max Frommel, evang.-luth. Pfarrer in Ispringen bei Pforzheim. 6 Bogen. 8. Geh. 15 Ngr. Auf 10 fest 1 Freieremplar.

Handlungen, welche sich von dieser bedeutenden Schrift Absatz versprechen, ersuche ich mäßig à cond. zu verlangen.

Ich versende in neue Rechnung 1869.  
Hannover. **Carl Meyer.**

[35256.] In einigen Wochen erscheint im unterzeichneten Verlage und versende zunächst nur auf Verlangen in neue Rechnung:

**Methodische Anweisung**  
zum  
**Ausziehen der**  
**Quadrat- und Kubikwurzeln,**  
mit Anwendung zu geometrischen Berechnungen. Zunächst zum Gebrauche in Schullehrer-Seminarien, sodann aber auch in gehobenen Schulen und für den Selbstunterricht.

Bearbeitet  
von

**W. Adam, Seminarlehrer.**

8. Circa 140 Seiten. Preis 18 Sgr ord.,  
13  $\frac{1}{2}$  Sgr netto, 12 Sgr baar.  
Für den Einband 2  $\frac{1}{4}$  Sgr ord., 1  $\frac{1}{4}$  Sgr baar.  
Gebundene Exemplare werden nur baar gegeben.

Der Herr Verfasser hat sich bereits durch seine früher erschienenen Werke „Geometrische Rechenaufgaben“, „Lehr- u. Handbuch d. Flächen- u. Körperberechnung“ (Brockhaus), „Decimalbrüche“ (Riegel in Potsdam), „Bürgerliche Rechnungsarten“ und „Geometrische Constructionslehre“ (Verlagscomptoir) Anerkennung verschafft und sind dieselben in vielen Schullehrer-Seminarien und gehobenen Schulen mustergültige Lern- und Unterrichtsmittel geworden. — Das angekündigte Werk ist mir von dem Dirigenten des Seminars, wo der Verfasser Anstellung hat, als ein wesentliches Bedürfnis sowohl für die Ausbildung der Volkslehrer an sich, wie auch in Rücksicht auf den gebilligten Lehrplan empfohlen worden und bitte bei Aussicht auf Bedarf gefälligst zu verlangen.

Wittstock, 15. December 1868.

**G. Stein's Verlag.**

[35257.] Stuttgart, den 20. December 1868.  
P. P.

Die günstige Aufnahme, welche die im October erschienene Ausgabe von „Schiller's Werke“ in 1 Bände gefunden hat, veranlaßt uns, im Anschluß an diese, in gleichem Format

**Goethe's sämmtliche Werke**  
in 3 Bänden

herauszugeben.

Um die Einführung dieser Ausgabe, welche die wohlfeilste der bis jetzt erschienenen sein wird, möglichst zu fördern, geben wir sie in 15 Lieferungen aus, deren jede

7 Ngr oder 24 kr. ordinär

kostet. Von diesem Preise gewähren wir in Rechnung 25%, gegen baar 33  $\frac{1}{3}$ % Rabatt und geben auf 20 Exemplare

1 Freieremplar.

Den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche diesem Unternehmen besondere Thätigkeit zuwenden wollen, stellen wir von der ersten Lieferung eine größere Anzahl zur Verfügung. Lieferung 2. und folgende geben wir nur in feste Rechnung.

Wir bemerken noch, daß die Vollendung sämmtlicher 3 Bände nach Kräften beschleunigt und die erste Lieferung schon im Januar ausgegeben wird.

Hochachtungsvoll

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[35258.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Ueber**  
**Jugendchriften.**  
Eine pädagogische Monographie  
von  
**A. Kleinschmidt.**

Ca. 3 Bogen. gr. 8. Geh. 10 Ngr ord.

Der Verf., ein praktischer Lehrer, behandelt in diesem Werk ein höchst wichtiges und viel umfassendes Thema.

Es hat zum Inhalt, den Zweck der Jugendchriften im Dienste der intellectuellen, gemüthlichen und ästhetischen, der moralischen und religiösen Erziehung; die Beschaffenheit derselben und zwar die äußere sowohl als auch die innere, erstere in materieller und formaler Beziehung.

Den Schluß bildet ein Verzeichniß empfehlenswerther Jugendchriften.

Das Buch verdient die vollste Aufmerksamkeit aller Erzieher und Freunde der Jugendbildung.

Herr Seminarinspector Kehr in Gotha schreibt darüber u. a.:

„Man hat es hier mit einer fleißigen, verständigen und segensbringenden Arbeit zu thun.“

Vorausbestellungen bis zum Tage des Erscheinens liefere ich mit 40%, später à cond. 25%, fest 33  $\frac{1}{3}$ %.

Ich bitte gef. zu verlangen.  
Dhrdruff.

**Aug. Stadermann jun.**

[35259.] Zu Anfang des nächsten Jahres erscheint:

**Le Moniteur vinicole de la Gironde** — un Journal qui traitera 1) Du cours des vins. 2) Classement par qualités et ordre territorial des vins. 3) Moyens employés pour les soins à donner avec les époques relatives pour certaines opérations nécessaires, les dessins des ustentiles dont on se sert pour tous les travaux et les prix auxquels on peut se les procurer. 4) Traité historique sur chaque cru, avec le prix attribué au produit. 5) Annonces diverses ayant rapport au commerce vinicole.

3 mois 4 fr., 6 mois 8 fr., un an 15 fr.

On s'abonne chez **Kehrey Frères** à Bordeaux et chez **J. P. Erie** à Hambourg.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[35260.] **Ed. Schnée** in Remel offerirt:

1 Calver, d. Thierwelt Deutschl. u. d. Schweiz. Cplt. M. 12 Kupfertaf. (in Mappe). Stuttg. 1856. (16  $\frac{1}{2}$ .) Hlbfz. geb.

8 Lange, Leitfaden z. Gesch. I. II. Berlin 1865. Geb.

[35261.] **Braun & Weber** in Königsberg offeriren:

1 Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. 1 - 8. Gut erhalten.

[35262.] **Carl Minde** in Leipzig offerirt:  
Gartenlaube 1868. à 1  $\frac{1}{2}$ .

[35263.] **L. Hefermann** in Altona offerirt:  
1 Haym, preuß. Jahrbücher. III. 6. IV. 1. 3. 4. V. VI. VII. 1. 4. 5. VIII. 1. 2. 3. 5. 6. IX. 1. 3. 4. 5. 6. X—XVIII.  
1 Maury, Sailing-directions mit 19 Kupfer-  
tafeln im Buch und 5 grossen (Whale-  
sheet-Format) apart. 4. Edit. (1852.)

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[35264.] **Das Schweizer. Antiquariat** in Zürich  
sucht:  
1 Mayer, Reapel. 2 Bde. 1842.  
1 Isabelle, les édifices circulaires et les  
dômes. Fol. 1855.  
1 Rumohr, italienische Forschungen. 3 Bde.  
Berl. 1826—31.  
1 Gaye, Carteggio inedito d'artisti dei  
secoli 14—16. 3 Vol. Firenze 1839. 40.  
1 Milanesi, Documenti per la storia dell'  
arte senese. 3 Vol. Fol. 1856.  
1 Cicognara, Storia della scultura. 6 Vol.  
Prato 1823.  
1 Bottari, Lettere pittoriche. 8 Vol. Mil.  
1822—25.

[35265.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht:  
1 Serber, Privatrecht.  
1 Runge, Wechselrecht.  
1 Ahrens, Philos. d. Rechts.  
Eingefn od. epl.

[35266.] **G. Carl J. Satow** in Prag sucht  
unter gef. Preisangabe:  
1 Hübner, Pflanzenatlas. Color. oder schwarz.  
(B., Grieben.)  
1 Herodotos, erkl. von H. Stein. 5 Bde.  
(B., Weidmann.)  
1 Schoemann, Verfassungsgeschichte Athens.  
(1854, Weidmann.)  
1 Bähr, Geschichte der röm. Literatur. 2 Bde.  
3. Aufl. (Carlsr. 1844, 45, Müller.)  
1 Volksbibliothek deutscher Classiker. N. F.  
Bfg. 19. 22. 52. 53. 54. 55. 58. 59.  
60. 87. 90. 91.  
1 Horrmann, Gesch. d. griech. Literatur.  
(Schaaff, Encycl. d. class. Alterth. 1. Bd.)  
Magdeburg 1837, Heinrichshofen.

[35267.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Wellsted's Reisen in Arabien. Halle.  
Cplt. — Nisiecki. (Alte Ausg.) — Kuro-  
patnickiego, Herbach etc. Warz. 1789.

[35268.] **Moriz Orgelbrand** in Warschau sucht  
billig antiquarisch:  
1 Schmidt's Jahrbücher d. gef. Medicin.  
Bd. 85—140. nebst Sachregister.

[35269.] **Markgraf & Müller** in Wien suchen  
billig:  
1 Hübner, J., Beiträge zur Geschichte der  
Schmetterlinge. 2 Bde. Augsburg 1792.

[35270.] **Alphons Dürr** in Leipzig sucht  
unter vorheriger Preisangabe:  
Bessel, Fundamenta astronomica. Königs-  
berg 1818, Nicolovius.  
Bessel, Katalog nach den Beobachtung en  
zu Königsberg. Nicolovius.  
Struve, Beobachtungen zu Dorpat.  
Argelander, Katalog nach den Beobach-  
tungen zu Abo. 1830.  
Raucker, Catalogue.

[35271.] Die **Kniep'sche** Buchh. in Hannover  
sucht billig:  
1 Georges, lat.-dtshs. Handwörterbuch. 2 Bde.  
1 Kloss, lat.-dtshs. Handwörterbuch. — 1  
Passow, griech. Handwörterbuch. 2 Bde.  
— Heyse, Fremdwörterbuch. — Schloffer-  
Kriegel, Weltgeschichte. 19 Bde. — Beamish,  
deutsche Legion. 2 Bde. — Brennglas, tom.  
Volkstal. f. 1847. — Stoepel, preuß. Ge-  
setz-Coder. Suppl. 3. u. 5. — Vacano,  
blaues Blut; — Frivolitäten; — moderne  
Bagabunden.

[35272.] **Martin Seiler** in Leipzig sucht billig:  
Einzelne Quartale, Hefte u. Nummern der  
Gartenlaube vom Jahrg. 1868.

[35273.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht:  
1 Lucrez, deutsch v. Knebel.  
1 Vivenot, Palermo.

[35274.] **Theile's** Buchhdlg. in Königsberg sucht:  
1 Geschichte des 1. Garde-Regiments.  
1 Weber, Braunheu.  
1 Bando u. v. Hagen, Eichenschälwaldungen.  
1 Reichenbach, Wanderungen durch die Thier-  
welt.  
1 Jaeger, Geschichte der Römer.  
1 Justiniani institutiones, ed. Huschke.

[35275.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Archiv für Buchdruckerkunst. Bd. 1. 2.  
1864. 65. — Notizblatt des Architekten-  
und Ingenieurvereins f. Hannover. Bd.  
1—3. — Groschenkabinet (Joachim).  
Einzelne Bde. — Sächsisches Groschen-  
kabinet, von Böhmer. Einzelne Bde. —  
Revue de théologie. 1. Série. Vol. 1—12.  
— Lacroix, Traité du calcul différentiel  
et intégral. 2. Edit. 3. Vol. 4. Paris  
1819.

[35276.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt  
sucht:  
1 Pierer's Univ.-Lexikon. Cplt. Geb.

[35277.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **Ger-  
mann Burdach** in Dresden sucht:  
1 Kerner, Reiseschatten v. dem Schauspieler  
Luchs.

[35278.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:  
1 Saphir u. Glasbrenner, Convers.-Lexikon.  
2. Aufl. Bfg. 3. ap.  
1 Shakespeare, dram. Werke. (Opz., Reclam.)  
Bd. 4—6. ap.

[35279.] **Ad. Bädeler** in Rotterdam sucht:  
1 Retcliffe, das schwarze Buch von Berlin.  
Cplt.  
1 Hoffmann v. Fallersl., das Parlament zu  
Schnappel.  
1 Günther, Joh. Chr., Gedichte nebst An-  
hang u. Nachlese. Breslau 1764.  
Nur gut conservirte Exmpl. können dienen.

[35280.] **L. Hefermann** in Altona sucht:  
1 Brockhaus' oder Pierer's Convers.-Lex.  
Vorletzte Aufl. Gut erhalten, am liebsten  
ungeb., oder wenn geb. mit unverfärbten  
Einbänden.

[35281.] **Sterzel's** Buchhdlg. in Gumbinnen  
sucht:  
1 Beseler, Privatrecht. Neueste Aufl.

[35282.] **Karl Czermak** in Wien sucht:  
Sobler, Abhandl. üb. d. Veitstanz. 1826.  
Loze, allg. Pathologie u. Therapie. 2. Aufl.  
1848.

[35283.] **Förstemann** in Nordhausen sucht:  
1 Brockh. Conversat.-Lex. 10. Aufl. Geb.  
— Meyer's Conversat.-Lex. 15 Bde. 2. Aufl.  
Geb. — Heyne, Opuscula academ. Vol. 5.

[35284.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchhdlg.  
f. Staats- u. Rechtswissensch. in Berlin, 64  
Unter den Linden, suchen:  
de Tocqueville, l'ancien régime et la ré-  
volution. (Wenn möglich a. d. Oeuvres  
complètes.)  
Salpius, Novation u. Delegation. Berlin  
1864.  
Könne, preuß. Staatsrecht. 2. Aufl.  
Welker, Pressfreiheit. Jrbg. 1830.  
Carolina, von Zoepfl.

[35285.] **A. Deiters** in Passau sucht:  
1 Endemann, Beweislehre.  
1 Kreisamtsblatt für Niederbayern f. 1862.  
Landshut.

[35286.] **B. Schned** in Stuttgart sucht:  
Laurer, Disquis. anatom. de amphistomo-  
conico. Gryph. 1830.

[35287.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
1 Petermann's Mittheilungen. Alles Er-  
schienene.

[35288.] **Valentiner & Mues** in Mailand suchen:  
1 Couchard, Eglises byzantines en Grèce.  
Kleine Ausg. Paris 1841. 42.  
1 Curtius, Bildung der tempora u. modi  
in der griechischen u. lateinischen Sprache.  
1 Rosthorn, die Zukunft der oesterreichischen  
Eisen-Industrie.  
1 v. Beham, Regesten Papsst Innocenz IV.  
1 Movers, die Phönizier. I. u. folg.

[35289.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M.  
sucht:  
1 Pfeil, krit. Blätter für Forst- u. Jagd-  
wissenschaft. Bd. 1—51. Cplt. u. ein-  
zelne Bde.

- [35290.] **O. Floessel** in Görlitz sucht:  
1 Scott, Auswahl. Hamburg, Heubel.
- [35291.] **A. Henke** in Großenhain sucht:  
2 Piexer, Verikon. 4. Aufl. Gut erhalten u. geb.  
1 Siebenhaar, Commentar z. bürgerl. Gesetzbuch. 2. u. 3. Thl. apart.  
1 Zschotte, Stunden der Andacht.
- [35292.] **Aug. Rednagel** in Nürnberg sucht billig:  
1 Bavaria. 4. Bd. m. Karten.  
1 Redtenbacher, Turbinen. 1. Aufl. Text apart.  
Spinnstube, v. Horn. Frühere Jahrg.  
1 Ueber Land u. Meer. 3. Jahrg. 2. Du.  
4. Jahrg. 2. Du. u. Inhaltsverz. u. Titel vom 1. Bd.
- [35293.] **C. C. Dieke** in Dresden sucht:  
1 Ergänzungsblätter zu Meyer's Conv.-Lex. Bd. 1-3.
- [35294.] **D. Nutt** in London sucht:  
Rufinus, ed. Migne.  
Lampe, Geheimnisse des Gnadenbundes. Daheim. Jahrg. 2.  
Poetae minores graeci, ed. Gaisford. 5 Vol. 1823.
- [35295.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:  
Tibull, ed. Dissen.  
Gesetz u. Zeugniß. Jahrg. 1868.
- [35296.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Grimm, Grammatik. Bd. I. 1. 3. A.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [35297.] Zurück erbitte ich mir sofort sämtliche remittirbaren Exemplare von:  
**Des alten Jäger Heinrich Junge Sympathie- und Naturheilmittel.** 2. Aufl. (brauner Umschlag). ord. 20 Sg. (Facturirt mit 13 1/2 Sg.)  
Sofortige Remission, jedenfalls noch vor der Messe, werde ich dankend anerkennen, da ich das Buch höchst nöthig brauche.  
**Eduard Döring**, Verlag in Potsdam.
- [35298.] **Schleunigst** zurück erbitten:  
**Allmers, römische Schlendertage.**  
(Zur Ostermesse darf nichts disponirt werden.)  
**Schulze'sche Buchh.** in Oldenburg.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

- [35299.] Zum sofortigen Antritt suche ich für Süddeutschland einen Gehilfen.  
Leipzig, den 21. Decbr. 1868.  
**Ernst Heitmann.**

[35300.] Ein tüchtiger Sortimenter, im Handverkauf und Führung der Strazzen durchaus geübt, findet bei mir eine dauernde und angenehme Stellung. Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.  
Lippstadt, 28. Decbr. 1868.

#### Aug. Staats.

[35301.] Ende Januar 1869 wird in unserer Buchhandlung eine Gehilfenstelle vacant. Wir suchen dafür einen bescheidenen jungen Mann von gefälligem Aeußern, der militärfrei, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt, gewandt im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit dem Publicum, im Besitze einer sauberen Handschrift und einiger Sprachkenntnisse sein muß.

Derselbe hat das Einräumen und Inordnunghalten des Lagers, sowie den Handverkauf und die Besendungen an unsere Landkunden zu besorgen. Gehalt im ersten Jahre monatlich 45 fl.

Junge Herren, welche eben die Lehrzeit beenden, sowie solche, deren Verhältnisse nicht gestatten würden, event. am 31. Januar 1869 hier zu sein, belieben sich nicht zu melden.

Gef. Offerten, wenn möglich vom gegenwärtigen Chef des betr. Herrn Bewerbers mit einer Empfehlung begleitet, erbitten wir direct per Briefpost.

Graz, December 1868.

**Aug. Oeffe's** Buchhandlung  
(August Zimmermann).

[35302.] Am 1. Februar 1869 wird bei mir die erste Gehilfenstelle frei, die ich mit einem thätigen, im Sortiment erfahrenen jungen Manne, der auf dauerndes Engagement sieht und eine hübsche Hand schreibt, zu besetzen wünsche. Offerten erbitte gef. direct per Post.

Nürnberg, d. 28. December 1868.

#### Gotifr. Löhe.

[35303.] Es ist bei uns plöglich auch die zweite Gehilfenstelle frei geworden, welche wir schnell wieder durch einen jungen Mann zu besetzen wünschen, welcher soeben seine Lehrzeit beendet hat. Gefällige Angebote mit Beifügung der Zeugnisse direct mit Post hierher.

Nürnberg, 24. December 1868.

**D. Ebner'sche** Buch- u. Kunsthandlg.  
Hermann Ballhorn.

[35304.] Für meine Buchhandlung suche ich einen gewandten, tüchtigen Gehilfen. Antritt am 1. Februar.

Bewerber wollen die Güte haben, sich direct mit Post an mich zu wenden.

Gleiwitz.

#### M. Faerber.

[35305.] Zu baldigem Antritte suche ich unter günstigen Bedingungen einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evang. Confession, welcher mit zuverlässigem Charakter und Liebe zur theolog. Literatur tüchtige Vorbildung und Sicherheit im Arbeiten verbindet. Etwas Antiquariatskenntniß wünschenswerth.

Offerten, mit Abschrift der Zeugnisse, erbitte direct per Post.

Berlin.

#### Hugo Rother,

theol. Buch-, Antiq.- u. Kunsthandlg.

[35306.] In einem größeren Verlagsgeschäfte Berlins wird die erste Gehilfenstelle vacant, zu deren baldigster Besetzung ein gebildeter Mann gesucht wird, welcher neben praktischer buchh. Erfahrung einer energischen und umsichtigen Leitung fähig ist, und besonders als Correspondent Hervorragendes leistet. — Gehalt vorerst 600 fl. pro anno. — Offerten

(doch nur solche, welche mit guten Empfehlungen begleitet sind) bittet man der Exped. d. Bl. unter Chiffre K. 20. zur gef. Weiterbeförderung zu übersenden.

#### Gesuchte Stellen.

[35307.] Ich beabsichtige meinen 17jährigen Sohn, welcher Ostern a. l. die Gymnasial-Klassen bis zur Prima absolvirt haben wird, ab Ostern — erforderlichen Falls schon früher in einem renommirten Verlags- und Buchhandlungs-Geschäfte als Lehrling eintreten zu lassen.

Gefällige briefliche Aufnahme-Offerten sub L. S. Nr. 4. nimmt schon jetzt entgegen: die Annoncen-Expedition der Herren Sachse & Co. in Breslau.

### Vermischte Anzeigen.

[35308.] Soeben ist erschienen:  
**Prof. A. F. C. Vilmar's** Bücher-  
Schatz.

#### Verzeichniß

der von

Herrn Dr. **A. F. C. Vilmar** in Marburg  
weil. Prof. der Theologie, Consistorialrath u.  
hinterlassenen werthvollen Bibliothek  
und Autographensammlung,  
welche nebst andern Beiträgen an Büchern,  
Kunstfachen u.

Montag den 1. März 1869

und folgende Tage, Nachmittags von 4 bis  
8 Uhr durch

**A. Theod. Bölders** Antiquariat  
in Frankfurt a. M.

Römerberg 3. und Alte Mainzer Gasse 2.  
mit Beiziehung der geschworenen Herren  
Ausrufer gegen baare Zahlung öffentlich  
versteigert werden soll.

Der Inhalt dieser berühmten Bibliothek  
(14 Bogen in gr. 8.) ist genau nach dem von  
Herrn Prof. Vilmar verfaßten und handschriftlich  
mit vielen literarischen Notizen versehenen  
hinterlassenen Katalog abgedruckt und hat derselbe  
dadurch einen bleibenden Werth für die  
Bibliographie und Literaturgeschichte.

Ihren Bedarf bitte ich gef. verlangen zu  
wollen.

Frankfurt a. M., Ende December 1868.

**A. Th. Bölders** Antiquariat.

[35309.] **Holzschnitte**

aus dem Verlage von

**Haendke & Lehmkuhl** in Altona,

Preis geb. 1 fl. 10 Sg. ord., 1 fl. n.,  
27 Sg. baar,

siehen à cond. zur Auswahl von Gleiches gern  
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Sg.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Sg.

[35310.] Unterzeichnete bringen wiederholt in  
Erinnerung, daß sie ihren Bedarf selbst wählen.  
Unverlangte Sendungen werden unter Nach-  
nahme der Spesen remittirt.

Dagegen ersuchen wir um rechtzeitige Ein-  
sendung von Novitäten- u. Wahlzetteln.

Ergebenst

Güstrow, December 1868.

**Opiß & Co.**

Für Verleger.

[35311.] Eine leistungsfähige Buchdruckerei wünscht noch mit einigen soliden Verlagshandlungen in Verbindung zu treten. Sie sichert neue Schriften, prompte Bedienung, verantwortliche Correctur und, bei Jahresrechnung, die möglichst billigsten Preise zu; übernimmt die Papierlieferung zu Fabrikpreisen, sowie die Buchbinderarbeit und die Franco-Versendung an die Sortimentshandlungen nach eingesandten Facturen nach Leipzig. Aufträgen sub A. B. 64. werden vermittelt des Herrn F. V. Herbig in Leipzig erbeten.

Dur gefälligen Nachricht.

[35312.] Von G. Quade's Allemania, Volks-, Schul- und Hausbibliothek. 1. Bd. 1. Hft. 3 S. ist die sehr bedeutende Auflage vergriffen und können daher die bereits eingegangenen bedeutenden und etwa noch eingehenden Bestellungen erst später erledigt werden.

Indem ich meinen geehrten Herren Kollegen für die Theilnahme und thätige Verwendung für dieses patriotische und volkshülfliche Unternehmen bestens danke, bitte ich zugleich, alle nicht abgehobenen Exemplare der Allemania gef. recht bald zurücksenden zu wollen.

Anclam, im Decbr. 1868.

W. Dieze's Berl.

Deutscher Colportage-Verein.

[35313.] In Nr. 8 unseres Organs: „Der Colporteur“ sind die Statuten des hier begründeten obigen Vereins abgedruckt und dabei zum Beitritt der Verleger und Colportagegeschäfte aufgefordert. Diese Nummer ist an die muthmaßlichen Interessenten gratis expedirt und wird noch nachträglich an Solche versandt, welche sie ausdrücklich verlangen.

Gleichzeitig bitten wir um schnelle Einsendung von Inseraten (à Zeile 1/2 R.) und sonstigem Material f. d. „Sprechsaal“ und die „Schwarze Liste“ zunächst für die letzte diesj. Nr. (9), sowie um Anbestellung des neuen Jahrgs. Die zeitberigen Abonnenten erhalten das Blatt fort, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Dresden.

Expedition des „Colporteur“. (G. Billig.)

[35314.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltigen Petitzeile 1/4 R. mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebültern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedr. Wagner in Braunschweig.

Kölnische Blätter.

[35315.] Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1/2 S.

Reclamen 3 S.

Köln.

J. V. Bachem.

Ausländische Journale 1869.

[35316.] Um alle Störungen in der Continuation der ausländischen Zeitschriften zu vermeiden, ersuche ich Sie ergebenst, mir Ihren Journalbedarf für das nächste Jahr gef. baldmöglichst angeben zu wollen.

Alphons Dürr in Leipzig.

Belgische Journale für 1869.

[35317.] Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche belgische Journale und Zeitschriften durch mich beziehen, mir ihre etwaigen Bestellungen für 1869 gef. sofort zuzusenden, damit keine Unterbrechung in der Expedition derselben stattfindet.

Ergebenst

C. Muquardt in Brüssel.

Französische Journale für 1869.

[35318.] E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur prompten und billigen Lieferung aller in Frankreich erscheinenden Journale. Um Störungen in der Continuation zu vermeiden, wird um baldgef. Angabe des Bedarfs für 1869 gebeten.

[35319.] Da Briefe an uns noch häufig nach Königsberg adressirt werden, so sehen wir uns veranlasst, hiermit wiederholt darauf hinzuweisen, dass wir seit dem 1. Mai 1867 unseren Verlag nach Berlin verlegt haben und in Königsberg keinerlei Vertretung besitzen.

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Sonnabend den 2. Januar 1869

[35320.] Abends 8 Uhr in „Stadt Dresden“ gemüthliche Zusammenkunft der ehemaligen Schüler der Buchhändler-Lehranstalt. Collegien und Freunde der Anstalt werden hierzu freundlichst eingeladen.

[35321.] Die Herren H. Dohnberg in Libau und Ruzhka in Komotau ersuchen wir um Antworten auf unsere wiederholten Briefe.

Berlin, 20. December 1868.

E. Schotte & Co.

[35322.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Moerser Zeitung. Organ des landwirthschaftlichen Vereins.

Auflage 700. Petitzeile 1 S.

Bei Nennung meiner Firma gewähre ich 33 1/3 % Rabatt in Jahresrechnung.

Moers.

J. W. Spaarmann.

Leipziger Börsen-Course am 30. December 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective prices.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichnis. — Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst u. H. — Anzeigebülter Nr. 35234—35322. — Leipziger Börsen-Courte am 30. December 1868.

Large table listing various items and their corresponding page numbers or references.

